

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33. Berichterstattung fr. Kitzler. Druckanstalt v. Neudruck. Herausgeber von 11-12 Uhr. Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 1 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 9 Uhr.

Stelle für Inseratannahme: Otto Klemm, Universitätsstr. 22, beim Hofe, Gaisstr. 21, port.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Anlage 11,100. Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr. incl. Frangirgeld 1 Thlr. 20 Ngr. Jede einzelne Nummer 2/3 Ngr. Belegexemplar 1 Ngr. Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 11 Ngr. mit Postbeförderung 14 Ngr. Inserate: 4gepalte Courvoisier 1 1/2 Ngr. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. Reclamen unter d. Redactionschrift die Spaltweite 2 Ngr.

No 349.

Montag den 15. December.

1873.

Concurrenz-Ausschreiben.

In Folge bevorstehenden Abgangs des bisherigen Inhabers ist bei der unterzeichneten Gewerbestammer

die Stelle eines Secretärs

bestimmlich zu besetzen. Dieselbe ist mit einem Jahresgehälte von 600 Thaler ausgestattet, neben welchem jährlich 300 Thaler für die Besorgung des gesammten Bureau-Aufwandes einschließlich des Locals gewährt werden. Bewerber werden aufgefordert, ihre Gesuche nebst Befähigungsnachweisen längstens bis Ende dieses Monats bei unserem Bureau — Bahnhofsstraße 2 — einzureichen.

Leipzig, den 13. December 1873.

Die Gewerbestammer

R. Krause, Adv. Rudolph Schmidt, stellvert. Vorsitzender, Secretair.

Bekanntmachung.

Herr Edward Hoff beabsichtigt in seinem hier an der Mittelstraße unter Nr. 26 gelegenen Grundstücke, Nr. 1808 a des Grundbuchs und Fol. 2369 des Grund- und Hypothekenduchs für die Stadt Leipzig, eine Schlächtereier für Kleinvieh zu errichten.

Wir bringen dieses Unternehmen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen dagegen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen vierzehn Tagen und längstens

am 29. December 1873

bei uns anzubringen, wogegen Einwendungen, welche auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ohne das von der Entscheidung derselben die Genehmigung der Anlage abhängig gemacht werden wird, zur richterlichen Entscheidung zu verweisen sind.

Leipzig, den 12. December 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Dr. Reichel.

Bekanntmachung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und die hieran sich anschließenden Ergänzungsgesetze angeordnete Aufstellung der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster für das Jahr 1874 bewirken zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Hauptlisten genaue Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function besetzenden Personen.

Es werden daher die sämmtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und andern Behörden hierdurch veranlagt, diese Verzeichnisse, in welchen

- die Hausnummer der Wohnung des Angestellten,
- der vollständige Tauf- und Geschlechtsname desselben,
- das feste Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreicht,
- die steigenden und fallenden Emolumente und Naturalbezüge — mit Ausschluß der Dienstwohnungen — nach einem dreijährigen Durchschnittsbetrage,
- die darunter befindlichen Ortsgelagen, resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand, genau anzuführen, insbesondere auch
- die Zeit des Antritts der Veranlagten,

bemerklich zu machen ist, an die Stadt-Steuer-Einnahme-kassier (Rathhaus II. Etage, Zimmer Nr. 12) bis spätestens

den 28. December dieses Jahres

abgeben zu lassen.

Formulare dieser Einkommen-Declarationen werden auf Verlangen bei hiesiger Stadt-Steuer-Einnahme — Zimmer Nr. 12 — verabreicht. Leipzig, den 5. December 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Taube.

Städtischer Verein.

Leipzig, 13. December. Die gestrige Verhandlung des Städtischen Vereins war sehr zahlreich besucht. Herr Dr. med. Kühn theilte zunächst mit, daß der Vorstand des Vereins sich von Neuem constituirt, ihn selbst zum Vorsitzenden, Dr. med. Ludwig zu dessen Stellvertreter und Hermann Karl August Beder zum Cassirer gewählt habe.

Der nächstfolgende Gegenstand der Tagesordnung war der vom Vorsitzenden über den Ausfall der diesjährigen Stadtverordnetenwahlen zu erhaltende Bericht. Im vorigen Jahre sei für den Städtischen Verein der Sieg nicht gewesen, denn damals ermangelten die Gegner noch der rechten Rührigkeit. Redner habe damals den Verein gewarnt, nicht sorglos zu sein. Auch in diesem Jahre sei für den Verein noch ein Sieg zu verzeichnen, aber er war kein leichter, im Gegentheil, er war mit vielen Schwierigkeiten verknüpft. Es hätten sich drei Vereine gegen den Städtischen Verein verbündet und sie hätten eine bessere Organisation. Der diesmalige Sieg könne nur dazu auffordern, noch viel stärker zu sein und immer mehr die Ideen des Städtischen Vereins zu verbreiten zu suchen. Redner schilderte den Verlauf der Wahlagitiation. Kein Stand könne sich heute darüber beklagen, wenn er etwa bei Aufstellung der Wahlliste unbedachtig geblieben. Die öffentliche Aufforderung, Wahlvorschläge einzureichen, sei fast ganz ohne Resultat geblieben. Beflagenswerth sei es namentlich, daß auch der Handbelsstand sich der Einreichung von Vorschlägen enthalten habe. Der früher gefasste Beschluß, die aufgestellten Candidaten wegen ihres Verhaltens zu wichtigen Fragen zu interpelliren, sei leider wegen des bekannten Verlaufs der Bürgerversammlung nicht auszuführen gewesen. Die Generaldebatte habe sich nach 10 Uhr gedauert und nach dieser Zeit wurde man leider die guten Deutschen in einer Besprechung nicht mehr beisammen zu halten.

Beachtenswert sei der Indifferentismus des hiesigen Bürgerthums gegenüber der gedachten Versammlung, die viel zahlreicher hätte besetzt sein sollen. Der Vorwurf, daß die Bürgerversammlung eine „Kombi“ gewesen, könne nicht entgehen genug zurück gemessen werden. Wenn der Versuch, an die gesammte Wählerschaft zu appelliren, das erste Mal mißlungen sei, so werde er vielleicht später glücken. Leider müsse constatirt werden, daß bei Abgabe der Stimmzettel die anwesenden Gegner sich hätten Unziemlichkeit zu Schulden kommen lassen, denn es wurden nicht nur perfide Zettel, sondern auch nach Karrenart beschriebene Zettel abgegeben. Eine Parce sei mit der Bürgerversammlung nicht beabsichtigt gewesen, sondern das Comité hatte alle Vorbereitungen getroffen, um die zu versendenden Wahlzettel nach den Beschlüssen der Bürgerversammlung noch rechtzeitig modifiziren zu können. Mit der Gemeinnützigen Gesellschaft konnte der Städtische Verein nach Lage der Verhältnisse nicht zusammen gehen, aber es sei nicht zu begreifen, daß er wesentlichen Bezirksvereine sich so ablehnend verhielt, nachdem das Comité des Städtischen Vereins denselben alle möglichen Concessionen gemacht hatte. Redner schloß sich an die Beschlüsse der betreffenden Verhandlungen und erwähnte schließlich, daß der Städtische Verein, von dem Comité die von anderer Seite gestügten Anträge im Inseratentheile des Tagesblattes nicht zu veröffentlichen, sich in seiner isolirten Lage zu dem

erhofften Siege immerhin gratuliren könne (Beifall).

Stadtrath Rud. Schmidt: Wenn man die Sache objectiv betrachte, so könne man nur sagen, daß der Sieg des Städtischen Vereins niemals glänzender gewesen, denn derselbe habe noch nicht so vielen Vereinen gegenüber gestanden. Unrichtig sei es, zu sagen, daß die Gemeinnützige Gesellschaft dem Städtischen Verein Opposition gemacht habe. Wer in der betreffenden Versammlung gewesen, der wisse, daß die gedachte Gesellschaft gar keinen Beschluß gefaßt habe, in die Wahlbewegung einzutreten. Der Vorsitzende theilte einfach den Anwesenden mit, daß er die und die Herren mit der Entwerfung einer Candidatenliste beauftragt habe, und damit hätte es sein Bewenden (Hört, hört! Heiterkeit). Dieses Verfahren sei wahrscheinlich dadurch hervorgerufen, daß die Gemeinnützige Gesellschaft sich grundsätzlich nicht mit städtischen Angelegenheiten befaße. Redner kann nicht die Meinung theilen, als ob die Bürgerversammlung etwas verschuldet habe. Es sei allerdings ein Fehler begangen worden, indem man den Advocat Franke widerlegt habe; ein solcher Standpunkt brauche nicht widerlegt zu werden, denn, was er allenfalls Wahres vorgebracht, das wurde schon zehnmal im Städtischen Verein gesagt. Daß die Versammlung so schwach besucht war, könne noch nicht als Beweis gelten, daß es in Zukunft eben so sein werde. (Beifall).

Advocat Franke hielt eine längere Rede, die hauptsächlich der letzten Versammlung des städtischen Bezirksvereins und dem vom Leipziger Tageblatte darüber gebrachten Referat gewidmet war. Dieses Referat sei „gefärbt“ und gegen die Mitglieder des Städtischen Vereins, welche in jener Versammlung das Wort ergriffen, mißgünstig. Eine Berichtigung, welche er der Redaction des Tagesblattes habe zugehen lassen, sei nicht veröffentlicht worden. Der Redner forderte schließlich mit erhobener Stimme die Anwesenden auf, daß sie nicht mit dem allgemeinen liberalen Strom schwimmen, sondern daß sie sich erinnern möchten, was liberal sei, und daß sie nur gut handeln würden, zu den wahren demokratischen Grundgedanken zurückzukehren. (Die vorstehenden Behauptungen, soweit sie gegen erwidert sind, sind nicht richtig. Das betreffende Referat ist von einem völlig unparteiischen nach eigenem Angehör alles Dessen, was in der Versammlung vorgekommen, verfaßt worden. Die von Herrn Advocat Franke eingefandte „Berichtigung“ mußte um deswillen beanstandet werden, weil sie sich mit demjenigen befaßt, was ein anderer Redner gesagt haben sollte. Die Redaction.)

Es wurde nun zum zweiten Gegenstand der Tagesordnung übergegangen, dem Bericht des Advocat Ludwig über die vor Kurzem in der zweiten Kammer stattgehabten Verhandlungen, die Berlesung des Fuldaer Hirtenbriefes von den katholischen Kanzeln Sachsens betreffend.

Nach einem Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des bekanntlich vom Redner in der Kammer selbst gestellten Antrages betonte derselbe, er habe zwar gewußt, daß der Antrag nicht das formelle Recht vollständig auf seiner Seite gehabt habe, er habe aber aus guten Quellen erfahren, es sei etwas faul im Staate. Die Ereignisse hätten dies auch hinreichend bestätigt. Alsbald, nachdem der Antrag in der Kammer eingebracht war, sei ein Artikel im „Dresden-

Journal“ erschienen des Inhalts, daß der damalige Cultusminister von Falkenstein seiner Zeit die Erlaubnis zum Verlesen des Hirtenbriefes gegeben habe. Als dieser Antrag erschienen war, da sei er, der Redner, von mehreren Seiten angegangen worden, die Sache nun auf sich beruhen zu lassen. Auf dieses Ansuchen habe er selbstverständlich nicht eingehen können. In der Deputation erklärten man die hinzugezogenen Commisars, daß der Artikel im „Dresden Journ.“ nicht ganz genau sei; die Verlesung des Hirtenbriefes sei mit Genehmigung des Landesherren erfolgt (hört, hört!). Redner ersuchte die Versammlung, genau auf die Daten der einzelnen Actenstücke zu achten. Am 26. April 1871 sei das apostolische Vicariat mit dem Gesuch um Verlesung des Unfehlbarkeitsdogma bei der Staatsregierung eingekommen. Am 30. Mai 1871 habe dieselbe Behörde das Cultusministerium ersucht, zu gestatten, daß der Hirtenbrief der Bischöfe in den katholischen Kirchen verlesen werden könne. Am 1. Juni, also nur zwei Tage später, sei diese Erlaubnis erteilt worden, was von einer recht prompten Geschäftserledigung in dem Cultusministerium Zeugnis ablege (Heiterkeit), und am 26. Juni 1871 endlich wurde dem apostolischen Vicariat erklärt: „Rein“ das Placet zur Verlesung des Unfehlbarkeitsdogma geben wir nicht! (Stürmische Heiterkeit.)

Der Cultusminister von Gerber habe in der Kammer erklärt, er sei ohne alle Kenntniss davon gewesen, daß die Erlaubnis zum Verlesen des Hirtenbriefes von der Regierung gegeben worden. Abgeordnete hätten in der Kammer gesagt, es müßte um ein Ministerium sehr schlecht stehen, das sich selbst solcher Unkenntniss zeige. Herr von Gerber habe wahrscheinlich selbst den Mißbrauch gefühlt, der mit seiner Person getrieben worden. freilich, eine neuerdings aufgetauchte Nachricht, wonach die Räte im Cultusministerium sich ausdrücklich dagegen verweigert haben sollen, daß von ihnen etwas verheimlicht worden, bedürfte noch der Klärung. Der Redner verlas hierauf den Wortlaut des Hirtenbriefes, wobei er öfters durch Zeichen der Heiterkeit und des Unwillens unterbrochen wurde. Mit der Verlesung dieses Hirtenbriefes habe die Verlesung des Unfehlbarkeitsdogma indirect stattgefunden, es sei das Gesetz in flagranten Weise umgangen worden. Es sei ein unerhörtes Stück, eine solche Schmähchrift in einem meist protestantischen Lande zu veröffentlichen, das tren zum Reiche halten soll. Der Hirtenbrief sei von Anfang bis Ende eine Aufbejeherei der Katholiken, er sei eins von den vielen Zeichen, daß sehr hochstehende Personen im Geheimen die Wählerleien gegen das Deutsche Reich unterstützen. (Stürmische Beifall.)

Am Schlusse seines Berichtes bemerkte der Redner, daß selbst sehr conservativ gesinnte Männer ihm ihre Anerkennung ausgedrückt hätten und daß der Ruf seines Antrages in der Kammer darin bestünde, daß das Land auf das Gertrude der Jesuitenclique aufmerksam geworden. Mit dem Rücktritt Bab's vom katholischen Kirchenblatt sei nicht viel erreicht; im Gegentheil, alle freisinnig und national gesinnten Männer müßten nach wie vor zusammenstehen und wachsam sein. (Langanhaltender Beifall.)

Herr Gerhold beantragte, die Versammlung möge ihren Dank und ihre Uebereinstimmung mit der Haltung der zweiten Kammer erklären, und Herr Stadtrath Schmidt stellte ferner den Antrag, die Versammlung wolle dem Abgeordneten Ludwig nicht allein den Dank für dessen

Vortrag, sondern auch ihre volle Anerkennung für dessen Thätigkeit im Landtag aussprechen. Beide Anträge wurden einstimmig angenommen. Der Vorsitzende erklärte hierauf die Versammlung für geschlossen.

Für Waltershausen.

Weihnachten rückt uns immer näher, geschäftig regen sich die Hände, theils um Freude, im geliebten Familienkreise zu bereiten, theils aber auch, um einige Groschen zum Lebensunterhalt zu verdienen. Auch den Bedürftigen, den Armen, will man zu dem Feste die drückende Lage vergessen machen, indem man bedacht ist, den Kindern derselben eine Weihnachtsbescherung zu veranstalten. Ueberall, wohin der Blick sich richtet, ein roges Leben und Treiben, hervorgerufen durch die Alles beherrschende Liebe, die sich erfahrungsmäßig bei außergewöhnlichen Gelegenheiten in erhöhtem und stärkeren Maße kundgibt. Wo aber, wie in Leipzig, solche Rücksicht schon so Großes geschaffen hat und täglich schafft, wo sie ermüdet und nie aufhört, einzutreten für Diejenigen, welche ohne Hilfe, verlassen und dem Elend preis gegeben sein würden, da darf man getrost den vielen schon ausgesprochenen Bitten noch eine neue hinzufügen, und hoffnungsvoll einer freundlichen Aufnahme und Berücksichtigung derselben entgegen sehen.

Die Feuerbrunst in dem hübschen thüringischen Städtchen „Waltershausen“ hat eine große Verwüstung angerichtet, hat Hunderte ihrer Bewohner der ganzen Gabe beraubt und an den Bettelstab gebracht.

Ihnen gilt unsere Bitte, auch ihnen müssen wir Hilfe schaffen, damit die Armen in ihrer besagenswerthen Lage aufgerichtet werden. Der Thüringeren bereite, daß gemiß auch das jetzt so schwer heimgefallene Städtchen berührt. Wärdten die Biele, welche dort wohl manche frohe Stunde verlebten, sich jetzt wieder erinnern, und ein Scherlein beitragen, damit in der Brust der Hülfstenden die Hoffnung auf Neue Einsicht halte.

Den im heutigen Blatte befindlichen Aufruf um Beiträge für die Abgebrannten erlauben wir uns daher einer recht allgemeinen Beachtung recht dringend zu empfehlen.

Professor Karl Werner's neueste Aquarellen bei Del Vecchio.

Leipzig, 14. December. Auf kurze Zeit sind in der Permanenten Kunstausstellung bei Del Vecchio drei Aquarellen von unserm weitberühmten Leipziger Professor Karl Werner ausgestellt, landschaftliche und architektonische Gemälde von allgemeinem und von specifisch Leipziger Interesse, ganz abgesehen von ihrem Kunstwerthe. Leider können wir hier nur wenige Worte darüber sagen.

Von allgemeinerem Interesse ist ein Bild „Burg Kunkel an der Elbe“, das Stammschloß der Fürsten von Reumuth“. Das nassauische Landschaftsbild wird seine Anziehungskraft auf alle Freunde sühner Alterthümer ausüben. Die Wied sind ein altes deutsches Dynastengeschlecht, das eine Grafschaft besaß, die an Heuburg, dann an die von Kunkel fiel (1462), welche Ludewig aus dem Hause Reimburg (Weserburg) sammelte das gegenwärtige Haus Wied stifteten. Die Wied-Kunkel'schen Lantc kamen 1824 an die

Das am 1. August 1863 hier unter Nr. 614 ausgefallene Dienstbuch des Kellers Gustav Dunsell aus Hohenste ist erhaltener Anzeige zu Folge abhanden gekommen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Das am 1. August 1863 hier unter Nr. 614 ausgefallene Dienstbuch des Kellers Gustav Dunsell aus Hohenste ist erhaltener Anzeige zu Folge abhanden gekommen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Bekanntmachung. Infolge Anzeige vom 5. d. Mts. ist heute die Firma Buchhandlung des Vereinshauses R. & Matthies in Leipzig (Koststraße Nr. 9)

Auction. Von dem unterzeichneten Gerichtsamt werden Montag den 16. December 1873, von Nachmittags 2 Uhr an die zur Concursmasse Otto Rausch's gehörigen Eigarren, Cigaretten, Tabak und Backstücken in Jacob's Restauration, Petersstraße Nr. 15, öffentlich gegen sofortige Barzahlung versteigert.

Bekanntmachung. Infolge Antrags vom 2. und Registratur vom 3. d. Mts. ist heute auf Fol. 2250 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden, dass Herr Oscar Eduard Hohl aus der hiesigen Firma Hohl & Swoboda ausgeschieden ist und dass Margarethe Louise und Ernst Oscar Geschwister Hohl hier als Wittinhaber in dieselbe eingetretten sind.

Holz-Versteigerung. Am Freitag den 19. December ds. Jrs. Vormittags 10 Uhr sollen in der Mühle zu Böderitz, 1/2 Meile von Bitterfeld, 1/2 Meile von Delitzsch circa 84 Stüd harte Kugeln, theils von Canadischen, theils von Pyramiden-Pappeln, im Ganzen 134,99 Cubikmeter enthaltend, ferner: 14 Stüd Birken, Kugeln mit 3,54 Cubikm., 2 Km. Eichen, Kloben, 46 Km. Pappeln, Kloben, 4 Km. Erlen, Knäppel, 18 Km. Pappeln, Knäppel, 15 Km. Eichen, Keisig, 175 Km. Erlen, Keisig und 418 Km. Pappeln, Keisig, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bekanntmachung. Der Kaufmann Herr Otto Freinzier hier ist vermöge Anzeige vom 10. December und Notariatsprotokolls vom 29. November ds. Jrs. heute auf Fol. 3025 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig als Mitglied des Vorstandes der unter der Firma Leipziger Tabak- und Eigarrenfabriken (vormals R. R. Ritter) alhier bestehenden Actiengesellschaft eingetragen worden.

T. O. Weigal's Bücher-Auction. Heute von 9-12 u. 2 1/2-4 1/2 Uhr: Theologie. Philosophie. Judaica. Königsstrasse 1.

Bekanntmachung. Die Firma E. R. Landmann in Leipzig ist erloschen, dieses auch vermöge Anzeige vom 3. d. Mts. heute auf Fol. 3042 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Nachlass-Auction. Montag den 15. December früh 10 Uhr sollen, aus einem Nachlass herrührend, eine Partie Mobiliengegenstände, als 1 Secretair, 1 grüne Plüschgarnitur, 1 blaue Ripsgarnitur, 1 Sopha, 1 Regulator, 2 Röhrtische, 1 Soppatisch, 2 Kleider-schränke, 2 Grodwasserfässer, 1 Röhrenschrank, 4 Bettstellen, runde und andere Tische, 2 Spiegel, 1 große Wanduhr, Stühle u. dergl. mehr, sowie mehrere Gebett schöne Betten versteigert werden.

Bekanntmachung. Herr Carl Bellershaus ist aus der Firma Gustav Bormel & Co. hier ausgeschieden, dieses auch vermöge Anzeige vom 1. d. Mts. heute auf Fol. 3113 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Grosse Auction. Böhm. Glas-Galanteriewaaren, als: Ketten, Broches, Ohrringe, Radeln ic. Mittwoch, d. 17. u. Donnerstag, d. 18. Decbr. Brühl 75, im Gewölbe.

Bekanntmachung. Die Firma E. R. Landmann in Leipzig ist erloschen, dieses auch vermöge Anzeige vom 3. d. Mts. heute auf Fol. 3042 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Glas- und Porzellan-Auction, Brühl Nr. 75, Morgen Dienstag den 16. December früh von 10 und Nachmittags von 3-6 Uhr, namentlich sehr schöne Tassen, ein feines franz. Service, Teller, Basen ic.

Bekanntmachung. Herr Carl Bellershaus ist aus der Firma Gustav Bormel & Co. hier ausgeschieden, dieses auch vermöge Anzeige vom 1. d. Mts. heute auf Fol. 3113 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Auction Nicolaistrasse No. 31. Heute von 3 Uhr an Spielwaaren, wolle-ne Waaren, Lederwaaren, Löffel, Filzschuhe und dergl. Sachen.

Bekanntmachung. Herr Carl Bellershaus ist aus der Firma Gustav Bormel & Co. hier ausgeschieden, dieses auch vermöge Anzeige vom 1. d. Mts. heute auf Fol. 3113 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden.

Auction. Durch erneute Zusendungen von Rips verschiedener Qualitäten, sehe ich mich veranlasst am 3. Januar 1874, Vormittag 11 Uhr wiederholtlich eine Auction abzuhalten und glaube ich diesmal in den Stand gesetzt zu sein alle Reflectanten befriedigen zu können, da wie schon oben erwähnt, verschiedene Qualitäten zum Verkauf kommen.

Bekanntmachung. Infolge Anzeige vom 20. November und 2. December lau. J. ist heute auf Fol. 3182 des Handelsregisters für Leipzig eingetragen worden, dass Herr Carl Adolph Eduard Ränne aus der hiesigen Firma Marxbach & Ränne ausgeschieden ist und dass der Inhaber derselben künftig Hermann Marxbach firmirt.

Auction. Durch erneute Zusendungen von Rips verschiedener Qualitäten, sehe ich mich veranlasst am 3. Januar 1874, Vormittag 11 Uhr wiederholtlich eine Auction abzuhalten und glaube ich diesmal in den Stand gesetzt zu sein alle Reflectanten befriedigen zu können, da wie schon oben erwähnt, verschiedene Qualitäten zum Verkauf kommen.

Bekanntmachung. Infolge Anzeige vom 2. d. Mts. sind heute die Firma Ludisch & Seegers in Leipzig (Plagwitzer Straße Nr. 24)

Auction. Durch erneute Zusendungen von Rips verschiedener Qualitäten, sehe ich mich veranlasst am 3. Januar 1874, Vormittag 11 Uhr wiederholtlich eine Auction abzuhalten und glaube ich diesmal in den Stand gesetzt zu sein alle Reflectanten befriedigen zu können, da wie schon oben erwähnt, verschiedene Qualitäten zum Verkauf kommen.

Bekanntmachung. Infolge Anzeige vom 2. d. Mts. sind heute die Firma Ludisch & Seegers in Leipzig (Plagwitzer Straße Nr. 24)

Auction. Durch erneute Zusendungen von Rips verschiedener Qualitäten, sehe ich mich veranlasst am 3. Januar 1874, Vormittag 11 Uhr wiederholtlich eine Auction abzuhalten und glaube ich diesmal in den Stand gesetzt zu sein alle Reflectanten befriedigen zu können, da wie schon oben erwähnt, verschiedene Qualitäten zum Verkauf kommen.

Bekanntmachung. Infolge Anzeige vom 2. d. Mts. sind heute die Firma Ludisch & Seegers in Leipzig (Plagwitzer Straße Nr. 24)

Auction. Durch erneute Zusendungen von Rips verschiedener Qualitäten, sehe ich mich veranlasst am 3. Januar 1874, Vormittag 11 Uhr wiederholtlich eine Auction abzuhalten und glaube ich diesmal in den Stand gesetzt zu sein alle Reflectanten befriedigen zu können, da wie schon oben erwähnt, verschiedene Qualitäten zum Verkauf kommen.

Bekanntmachung. Infolge Anzeige vom 2. d. Mts. sind heute die Firma Ludisch & Seegers in Leipzig (Plagwitzer Straße Nr. 24)

Auction. Durch erneute Zusendungen von Rips verschiedener Qualitäten, sehe ich mich veranlasst am 3. Januar 1874, Vormittag 11 Uhr wiederholtlich eine Auction abzuhalten und glaube ich diesmal in den Stand gesetzt zu sein alle Reflectanten befriedigen zu können, da wie schon oben erwähnt, verschiedene Qualitäten zum Verkauf kommen.

Bekanntmachung. Infolge Anzeige vom 2. d. Mts. sind heute die Firma Ludisch & Seegers in Leipzig (Plagwitzer Straße Nr. 24)

Auction. Durch erneute Zusendungen von Rips verschiedener Qualitäten, sehe ich mich veranlasst am 3. Januar 1874, Vormittag 11 Uhr wiederholtlich eine Auction abzuhalten und glaube ich diesmal in den Stand gesetzt zu sein alle Reflectanten befriedigen zu können, da wie schon oben erwähnt, verschiedene Qualitäten zum Verkauf kommen.

Bekanntmachung. Infolge Anzeige vom 2. d. Mts. sind heute die Firma Ludisch & Seegers in Leipzig (Plagwitzer Straße Nr. 24)

Morgen Ziehung Mailänder Fres. 10. Loose H. Bodok & Co. Ritterstraße 27.

Erinnerungen an Melly Dumas für deren Freunde und Schülerinnen. Preis geb. 15 M.; geb. 20 M. Das kleine Büchlein giebt in kurzen Umrissen das Lebensbild einer Lehrerin, welche 50 Jahre lang mit seltener Hingebung und Berufstreue, sowie mit reichem Segen arbeitete.

Billige Weihnachtsgaben in eleganten Einbänden zu haben bei Zangenberg & Himly, Universitätsstraße Nr. 16.

- Béranger, Lieder 8 M.
Dufeland, Rastrosität 12 M.
Jean Paul, Flegeljahre 8 M.
Duintas Hirlein 20 M.
Hesperus 2 Weinwandbände 8 M.
Dr. Kapfenberger 12 M.
Der Romet 10 M.
Evana 12 M.
Siebenkäs 8 M.
Jubelfeier 8 M.
Terrold, Frau Raubels Gardinenpredigten 15 M.
Immermann, Die Epigonen 20 M.
Wünschhaufen, 2 Weinbände 6 M.
Lullifantchen 6 M.
Kleist, E. Chr. v., Werke 6 M.
Körner, Leyer und Schwerdt 10 M.
Kortum, Die Jobstade 6 M.
Kostgarten, Jucunde 6 M.
Lavater, Worte des Herzens 6 M.
Bessing, Dramat. Meisterwerke (Rathen der Beise, Emilia Galotti, Minna von Barnhelm.) 8 M.
Laotson 6 M.
Lougellow, Coangeline 6 M.
Gedichte 8 M.
Diamantha 8 M.
Manzoni, Die Verlobten 20 M.
Matthison, Gedichte 6 M.
Mendelssohn, Phädon 6 M.
Moreto, Donna Diana 6 M.
Rückert, Dramatische Werke 15 M.
Ovid, Verwandlungen. B. Hof 8 M.
Platen, Gedichte 8 M.
Puschkin, Dnegin 8 M.
Gesangene im Kaukasus 6 M.
Et. Pierre, Paul und Virginie 6 M.
Callis, Gedichte 6 M.
Schenkendorf, Gedichte 10 M.
Schiller, Gedichte. Dalkwoband 6 M.
Mit Goldschmitt 10 M.
Don Carlos 6 M.
Jungfrau von Orleans 6 M.
Maria Stuart 6 M.
Tell 6 M.
Wallenstein 8 M.
Schulze, Die bezauberte Rose 6 M.
Zenne, Spaziergang nach Syrakus 10 M.
Silberstein, Trug-Kathigal 6 M.
Sterne, Empfindsame Reife 6 M.
Laffo, Befreites Jerusalem 12 M.
Lennyson, Enoch Arden 6 M.
Liedes, Urania 6 M.
Virgils Aene von Hof 6 M.
Woh, Luise 6 M.
Wieland, Abderiten 10 M.
Oberon 8 M.
Zischoffe, Namontade 8 M.

Jugendschriften und Bilderbücher, Zeichenvorlagen ic. für Kinder, sowie illustrierte Pracht- und Gesichtswerke ic. ic. für Erwachsene empfiehlt Unterzeichneter zu herabgesetzten antiquarischen Preisen. Wein diejähriger Weihnachts-Katalog liegt gratis zu Diensten. Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Bilderbücher, Jugendschriften und Kinderspiele empfiehlt zu herabgesetzten Preisen C. Friedrich Jacob, Neumarkt Nr. 8, Petersstraße 41, Gewölbe 15. 2ter Hof.

Borräthig bei Louis Bernisch, Coctipstr. 5. Erste'sche Ausgaben.

Bodenstedt, Album deutscher Kunst und Dichtung. 2. Auflage mit zahlreichen Illustrationen. eleg. geb. 4 Thlr. 10 Ngr. Fouqué, Undine. Pracht-Ausgabe mit 116 Illustr. v. E. Röhling. broch. 2 Thlr. 10 Ngr., eleg. geb. 3 Thlr. 15 Ngr. Fechner, Kriegsgeschichte v. 1870/71. Dritte Auflage mit Illustrationen von A. von Berner. eleg. geb. 4 Thlr. Schiller, Gedichte. Illustrierte Pracht-Ausgabe. eleg. geb. 5 Thlr. 15 Ngr.

Für Kinder zur nützlichen Beschäftigung als: Naveau, Thesä, Flechtmappe. Für nur 4 M. Rähmappe. Für nur 4 M. Ausflechtmappe. Für nur 3 1/2 M. Kleine Wälschule. Für nur 6 M. Arbeitsmappe für Mädchen. Für nur 10 M.

Ferner Spiele für Kinder u. Erwachsene als: Börsenspeculanten, die kleinen Königrätspiel. Für nur 5 M. Schlotterbeck, Quadrat-Figuren. Für nur 5 M. Wagner, Geschichtspiel. Für nur 7 1/2 M. Deutsches Dichterspiel. Für nur 7 1/2 M. und Vorlegeblätter zum Zeichnen. Für nur 5 M. 20 Blatt Früchte. Für nur 5 M. 20 Blatt Thiere. Für nur 5 M. 32 Blatt Anfang des Zeichens. Für nur 2 1/2 M. 6 Blatt Landschaften. Für nur 2 1/2 M. Alle 78 Blatt zusammen für nur 12 M. Santen's, J. M., 60 Vorlegeblätter zum Zeichnen. Eine Auswahl von antiken Röhren, Geräthschaften, Ornamenten, Thieren, Thierköpfen, Blumen u. s. w. Zum Unterricht in Handwerker-, Real- und Bürger-schulen. Quer-Folio. Broch. (Statt 1 1/2 M.) für nur 15 M. Zu haben Universitätsstraße 20 bei Franz Ohme.

Sieben erschien und ist in der Starich'schen und Koberg'schen Buchhandlung zu haben: Predigt bei der Trauer- und Gedächtnisfeier für Seine hochselige Majestät König Johann von Sachsen, gehalten von Rabd. Dr. K. R. Goldschmidt. Preis 5 M. Der Gesamtbetrag ist zum Besten des Deumten-Pensions-Fonds der israel. Religions-Gemeinde in Leipzig bestimmt.

100 Visitenkarten 15 Ngr. C. H. Roclam sen. 15. Burgstrasse 15.

Monogramme, 100 Briefbogen u. 100 Couverts v. 2 an. Markt 10 Ernst Hauptmann, (Kaufhalle).

Schreib-Bücher schalvorschriftsmässiges gutes Papier mit und ohne Linien, buntem u. blauem Umschlag ompf. noch zu altem Preis, Dtd. von 7 1/2 M an Neumarkt F. Otto Reichert, (in der Marie) 42.



Praktischer Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. im Schreib-Lehr-Institut E. Schneider, Turnerstrasse 2, III.

Gründlicher Unterricht im Violinspiel wird erteilt Johannisgasse 32, Tr. A. 4. Et. Unte. Eine Lehrerin giebt Unterr. im Clavier-sp., Franz. u. Engl. Sternwartenstrasse 27, IV. Franz. u. Deutsch. Unterr. wird v. einer tüchtigen Lehrerin ert. Humboldtstrasse 14b, 4. Etage.

Extra-Tanzstunden gründlich und schnell, auch für einzelne Tänze, namentlich Walzer, zu jeder beliebigen Tageszeit. C. Schirmer, Johannisg. 32, Hof Tr. C. I.

Rechtsanwalt in Stockholm (Schweden) Carl V. Hellberg. Deutsche und französische Correspondenz. Briefe franco. Referenzen: Schwed.-Norweg. Consulat in Lübeck, Herrn Eikan & Co. in Hamburg, Herr Julius Ungewitter in Stockholm u. M.

Dienstag eröffne den Ausverkauf von Glacehandschuhen für Damen und Herren

zu den bekannt billigen Preisen Katharinenstraße Nr. 2.

R. Beinglass, Handschuhfabrik Weimar.

Ullman-Concert in Leipzig

Freitag den 16. Januar 1873 um 7 Uhr
im Saale der Central-Halle.
Mlle. Singelée.

Herr Ullman beehrt sich anzuzeigen, daß er **Mlle. Singelée**, erste Coloratur-Sängerin der Königl. Oper in Brüssel und des Théâtre lyrique in Paris für seine Concerte gewonnen hat.

Der Ruf dieser Sängerin und die große Virtuosität, welche ihre Leistungen auszeichnet, dürfte diesem Engagement ein besonderes Interesse verleihen.

Anna Regan-Schimon,

deren glänzender Erfolg bei der letzten Tournee nach in frischem Andenken steht, wird sich bei dem diesjährigen Concerte als Liedersängerin betheiligen.

Madame Trebelli-Bottini

wird in allen Concerten mitwirken.

Die diesjährige Künstlergesellschaft besteht demnach aus:

Hmo. Trebelli-Bottini.

Mlle. Singelée. — A. Regan-Schimon. — S. Menter. — I. Lotto. — D. Pepper. — A. Stennebruggen.

Concertflügel von **J. Blüthner** in Leipzig, dessen Fabrikate auf der Wiener Weltausstellung mit dem Ehren Diplom ausgezeichnet wurden.

Der Billetverkauf findet vom Freitag den 9. Januar an in der Musikalienhandlung von **Kistner** statt, in welcher vom 15. December an vollständige Programme zur Gratisvertheilung aufstiegen, und wo Bemerkungen schon jetzt entgegen genommen werden.

Zu Weihnachts-Geschenken wohl geeignet
empfehlen wir unsern

Deutschen Blumengeist,

Kisten mit 6 ganzen Flaschen 2 Thlr. 15 Ngr.
- 12 halben - 2 - 15 -

Kamprath & Schwartz, Thomagässchen 3.



Mrs. S. A. Allen's Haar-Hersteller,

von dem Hamburger Gesundheitsrath geprüft,

ist ein ausgezeichnetes Mittel, die ursprüngliche Farbe und Schönheit des ergrauten und verblichenen Haares wieder herzustellen, er verhindert das Ausfallen derselben und macht es dicker und stärker, und entfernt Schuppen. Preis per Flasche 2 Thlr. General-Dépôt für ganz Deutschland, Oesterreich, Dänemark, Norwegen und Schweden befindet sich einzig und allein bei unserm General-Agenten in Hamburg, **Gotthelf Voss**, 21. Gr. Johannisstrasse, und **F. P. Sanson Success.**, 4 New-wall, an welche Wiederverkäufer sich wegen Dépôts wenden wollen.

in Deutschland, Oesterreich etc. werden nur Flaschen mit Gebrauchsanweisung und richtigem Umschlag in deutscher Sprache und mit der Bezeichnung auf gelbem Papier der General-Dépôts von **Gotthelf Voss** und **F. P. Sanson Success.** verkauft, wobei ein kaufendes Publicum ersucht wird, um den echten Artikel zu erhalten, nur solche Flaschen zu kaufen. Dépôt in Leipzig bei **Th. Pitzmann**, Hoflieferant.
Van Duzer & Richards in London, 266 High Holborn.

Neue Sächs. Fluss-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Unter Comptoir befindet sich jetzt

Renmarkt 41, II. „Große Feuerkugel“

und bitten wir, für uns bestimmte Versicherungs-Anmeldungen und sonstige Sendungen ferner dahin gelangen zu lassen.

Leipzig, den 1. December 1873.

Neue Sächs. Fluss-Versicherungs-Gesellschaft.

A. Thieme, Vorsitzender. Richard Koch, Bevollmächtigter.

Prämien-Anleihe der Stadt Mailand

garantirt durch die immobilären Güter und die directen und indirecten Steuern der Gemeinde

M a i l a n d.

Morgen Ziehung.

Die Obligations-Besitzer erhalten nach Maassgabe des untenstehenden Planes ausser der vollen Rückzahlung des Capitals noch Prämien von

100,000,

50,000, 20,000, 10,000, 1000, 500, 100, 50, 20 Francs.

Ziehungs-Plan.

Dreimonatliche Ziehungen in den ersten 15 Jahren.
(Vom December 1866 bis September 1881.)

I. 16. December.		II. 16. März.		III. 16. Juni.		IV. 16. Septbr.	
1	50,000	1	50,000	1	100,000	1	30,000
1	1,000	1	1,000	1	1,000	1	1,000
1	500	1	500	1	500	1	500
5	500	5	500	5	500	5	500
10	500	10	500	10	500	10	500
18	360	18	360	18	360	18	360
464	4,840	464	4,840	464	4,840	464	4,840
500	57,500	500	57,500	500	107,500	500	37,500

Dergleichen Loose sind einzeln und in Partien zu haben bei

Carl O. R. Viehweg, Petersstrasse 15.

Färberstrasse No. 8, I.

befindet sich das Comptoir des Abfuhr-Instituts:

Asche wird abgefahren

„Oeconomie“

Kehricht wird abgefahren.

Gummi-Waaren-Bazar

5. Petersstrasse 5.

Gummi-Spielwaaren

in allen Genres; unzerbrechlich, das Praktischste für Kinder, als:

Gummi-Bälle, grau und colorirt, mit prachtvollen Malereien.

Gummi-Figuren mit und ohne Stimmen, roh und gemalt.

Gummi-Puppen, ungekleidet und gekleidet.

Gummi-Badepuppen

Gummi-Puppenköpfe

Gummi-Ratteln (Klapper) mit komischen Köpfen.

Gummi-Thiere aller Art in hübscher Ausföhrung.

Gummi-Caricaturen.

Gummi-Armstärker.

5. Petersstrasse 5.

Fabrik-Comptoir: **Schützenstrasse 18.**

Gustav Krieg.

P. Buchhold,

Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 36,

Damenmäntel-fabrik,

empfiehlt ihr großes Lager

Winter-Paletots in guten schwarzen und blauen Doublestoffen, sehr schön besetzt und lang, schon zu 6 1/2 Thlr., mit neuen Kappen und Rückenbesätzen, solide, seine zu 7 Thlr., 7 1/2 Thlr., 8 Thlr., 9 Thlr. bis 12 Thlr.

Jaquets, halbanschliegend, sackartig und ganz anschliegend, mit Kappen und Franzenbesatz zu 4 1/2 Thlr., 5 Thlr., 5 1/2 Thlr., 6 Thlr. bis 10 Thlr.

Velourräder, Doublestoffräder,

Schottisch Räder, graue Räder mit rothem Futter,

Sammet-Paletots, Dolmanns,

Kindermäntel für Mädchen jeden Alters,

Tragekleidchen, Jahrkleidchen,

Seidene Schürzen zu 2 Thlr., 2 1/2 Thlr., 3 1/2 bis 3 1/2 Thlr.,

Fertige Winter-Roben von 18 bis 28 Thlr.

Beste solide Waare. Billigste Fabrikpreise.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

So hat also der Bundesrath den Kaiserlichen Auftrag...

Die Vorlage des Civilehegesetzes hat die gemäßigten Parteien...

Es ist als Thatsache anzusehen, daß die Minister Camphausen und Falk...

Der Reichsanwalt wird einer gründlichen Kritik unterzogen werden.

Die holländische Expedition nach Achin, General von Swieten...

Die holländische Expedition nach Achin, General von Swieten...

Die holländische Expedition nach Achin, General von Swieten...

nöglich den Eid schwören kann. Es ist also nicht unwahrscheinlich...

In Wien hat die Reichskammer des Landgerichts die am 2. d. v. von dem Oberprocurator...

Das Knabenseminar in Jülichheim im Oberelss ist auf Befehl des Oberpräsidenten...

Der „Dritto“ schreibt: Die Nonnen vom heiligen Joseph von Bordeaux...

Die neu ernannten fremden Cardinale sind nach der apostolischen Bulle...

Auf den Bericht, den der Commandant des italienischen Geschwaders...

Eine offizielle Depesche des Oberbefehlshabers der holländischen Expedition...

Aus Stadt und Land.

* Krippig, 15. December. Um den vielfachen Wünschen unserer Leser...

* Krippig, 14. December. Die Spener'sche Zeitung, eines der wenigen alten Tagesblätter...

* Krippig, 14. December. Nächsten Mittwoch, Abends 8 Uhr...

* Krippig, 14. December. Der akademische Gesangverein Arion...

Rinder würdiger Armen) im Saale des Schützenhauses ab und ertrug...

* Krippig, 14. December. Die in der Leipziger Buchhandlung hier erscheinende Allgemeine Wochenzeitung...

* Krippig, 13. December. (Bezirksgericht.) Es ist eine bekannte Thatsache...

* Krippig, 14. December. Nächsten Mittwoch, Abends 8 Uhr...

* Krippig, 14. December. Der akademische Gesangverein Arion...

welcher Zeit er Kleidungsstücke, Bett- und Wäsche, bares Geld...

— Bekanntlich bewilligte der vorige Landtag für den Wiederaufbau...

— Bekanntlich wurde dem verewigten König Johann, als er noch...

— Der jetzige Postinspector für den Bezirk der Kaiserlichen...

— Von den Städten unter 6000 Einwohnern haben endlich noch...

— Aus Juidau wird dem „Dr. Journ.“ geschrieben, daß im 18. Reichstagsjahr...

der Bürgermeister Streit in Amdam als Kandidat auftreten werde, und auch Aussicht für ihn vorhanden sei, den Sieg über die Socialisten zu gewinnen.

— Von Pöbau aus ist am 30. vor. Wts. durch die Post eine Riste nach Dresden gesandt worden, die sich hier, weil die Adresse durchaus nicht stimmte, als unbestellbar erwies. Da die Person, welche die Riste in Pöbau aufgegeben, auch nicht bekannt war, so öffnete die Post und fand — eine Kindesleiche. Man hat Nachforschungen angestellt nach dem Absender, aber zur Zeit ihn noch nicht finden können. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß das Kind todt zur Welt gekommen sein muß, daß es sich also um Kindesleibung nicht handelt.

Verschiedenes.

— Aus Vera schreibt man der „A. A. Z.“ unter dem 4. d. W.: Seit einer Woche bildet ein großartiger Diebstahl auf der Osmanischen Bank (Banque Ottomane) das allgemeine Tagesgespräch, nachdem bei der ersten Entdeckung anfangs ein tiefes Schweigen beobachtet worden. Am vorigen Montag (24. November), als der erste Cassirer die Kasse revidierte, vermehrte er in derselben eine Summe von etwa 20,000 türkischen Lira in Banknoten, und verlangte darüber von den beiden Unterkassirern Auskunft. Einer derselben, ein gewisser Simonitch, antwortete: sie seien in einer anderen Kasse; aufgefodert sie hervorzulangen, zögerte er etwas und gestand endlich ein: er habe sie entwendet. Er habe sich seit längerer Zeit dem Billardspiel ergeben und dabei Verluste gehabt; um diese zu decken, habe er anfangs kleinere Summen und, als die Verluste sich mehrteten, größere Summen entwendet, in der Hoffnung, bei einer günstigen Wendung der Glückeßgöttin Alles wieder gut machen zu können. Endlich habe er, als seine Verluste immer bedeutender wurden, am letzten Sonnabend in Abwesenheit des ersten Cassirers eine bedeutende Summe in Banknoten und Obligationen entwendet. Um den Abgang künstlich zu verdecken, habe er die entwendeten Gold-Lira (zu 6 Lhr. preussisch) in den Säden durch silberne 5 Pfaler-Stücke (9 Silberproben, an Größe und Gewicht etwa den Lira gleich) und die entwendeten 5-Lira-Koten in den Packeten durch 2-Lira-Koten ersetzt. Er wurde natürlich sofort der Behörde übergeben, und es findet in diesem Augenblick eine umfassende Untersuchung statt: ob er Mitschuldige habe und inwiefern eine nachlässige Controle und Aufsicht den Diebstahl habe ermöglichen können. Die ersten Ermittlungen haben bereits einen Abgang von 60-70,000 Lira ergeben; man schätzt denselben aber auf etwa 100,000 Lira.

In die Redaction des Leipziger Tageblattes. Gelegentlich der Wiedergabe meiner Berichtigung vom 9. d. W. bemerken Sie in Nr. 347: „ich hätte für gut befunden, von den Verhandlungen des Deutschen Handwerkerkongresses fern zu bleiben, nachdem ich bemerkt hätte, daß der von mir angegriffene Professor Dr. Virchow persönlich erschienen sei.“ Ich weise diese Behauptung als eine Unwahrheit hiermit zurück und bemerke, daß ich die Verhandlungen des genannten Congresses an allen drei Tagen besucht habe. Bittau, den 13. December. Dr. Roscher.

Letzte Anmeldung.

Malen auf Seide, Holz, Marmor u. dgl. können Erwachsene oder Kinder, auch ohne Zeichnen zu lernen, in 4 Stunden für 2 u. 5 u. pränum. mit Auslagen erlernen. Diese Malerei eignet sich besonders zur Anfertigung von

Weihnachts-Geschenken.

und können solche schon in den 4 Stunden gemalt werden. Proben liegen zur Ansicht und werden die noch Reflectirenden gebeten, sich recht zu melden. Zu sprechen von 10-12, 3-5 Nachmittags. Geschw. Jaegermann aus Hamburg, Humboldtstraße 5, 2. Et., von der Nordstraße rechts.

Dr. med. Gleichner. Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8 u. 9. von 10 u. Chignons, Uhrketten, Armabänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass

Zöpfe Sind 20 u. Schürstergülden 11 1. Et., neben Hotel de Prusse.

Zöpfe v. 7 1/2 u. an, Arm-, Uhr-, Broches, Ringe etc. bill. gef. Colonnadenstr. 2, I.

Zöpfe a 7 1/2 — 10 u. sowie Uhrketten gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgesch.

Zöpfe, Uhrketten u. Armabänder werden gut und billig gefertigt G. Rödinger, Fris., Naschm., Rathh.

Alle Stickereien werden gut und sauber gefertigt bei Ernst Becker, Ritterstraße 46.

Laubfägearbeiten werden schnell und billig gefertigt, auch zusammengefeht, Bayerische Straße Nr. 8, 2. Etage.

Herron Kleider repar., rein, wäscht, Wintersachen richtet vor A. Schär, Schneid., Peterstr. 2, I.

Neue Sachs. Fluss-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß unser bisheriger Vertreter, Herr Emil Böhm hier, sein Mandat niedergelegt hat und wir Herrn Kaufmann Richard Koch hier, Neumarkt 41, II., Große Feuerfugel, zu unserm Bevollmächtigten ernannt haben. Leipzig, den 1. December 1873. Neue Sachs. Fluss-Versicherungs-Gesellschaft. A. Thieme, Vorsitzender.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Auf die Actien der neuen Emission ist die letzte Rate mit 40 fl. per Actie in der Zeit vom 1. bis längstens 15. Jänner 1874 in Wien bei den Herren Johann Liebig & Comp., Prag bei Herrn Moritz Zdekauer, Dresden bei der Dresdner Bank, Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft oder bei Herrn S. Bleichröder, Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Frankfurt am Main bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne, Teplitz bei der Haupt-Cassa der Gesellschaft gegen Befähigung auf den Interimsscheinen zu leisten. Bei dieser Einzahlung werden die auf die seither geleisteten Einzahlungen entfallenden 5%igen Zinsen auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. December 1873 mit 4 fl. 25 kr. berichtigt resp. in Abzug gebracht. Die nach Leistung der letzten Ratenzahlung vollbezahlten Interimsscheine haben noch bis Ende December 1874 Gültigkeit, zu welcher Zeit dieselben gleichzeitig mit der entfallenden Zinsenzahlung gegen die entsprechenden Actientitel bei den obbezeichneten Zahlstellen umgetauscht werden. Schließlich fordern wir nach Maßgabe des §. 14 der Gesellschaftsstatuten die Inhaber jener Interimsscheine, welche mit der Zahlung der mit unserer Rundmachung vom 4. März 1873 ausgeführten Rate pro 1. Juli 1873 noch im Rückhabe sind, nochmals auf, diese Einzahlung längstens bis 15. Jänner 1874 bei der Haupt-Cassa der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft in Teplitz zu bewerkstelligen und hierbei auch die statutenmäßigen 5%igen Verzugszinsen zu bezahlen, widrigenfalls sie ihrer Rechte aus der Zeichnung der Actien verlustig werden würden. Teplitz, den 1. October 1873. Der Verwaltungsrath.

Weihnachts-Ausstellung

Zu Festgeschenken empfehlen wir unser grosses Lager von: Bilderbüchern, Jugendschriften, Classikern, Pracht-Werken, Oelbildern, Aquarell-Imitationen und Photographien (in einzelnen Blättern u. Albums). Carl Fr. Fleischer's Sortiment (Haupt & Tischler). Grimma'sche Strasse 27.

!!Für Weihnachtsgeschenke!! empfiehlt:

Monogramme auf Postpapier und Couverts, sowie auf ff. Billetpapiere, Visitenkarten in elegantester Lithographie auf ff. Carton oder superfein Bristol. Carton à 100 Stück 1 u. bis 1 1/2 u., dergleichen einfache in Buchdruck à 100 Stück 15 u., Postpapiere mit farbig geprägten Anfangsbuchstaben, Damenbornamen, so wie die neuesten Wiener Nouveautés in diesem Genre Carl Schröter, Papierhandlung u. Steindruckerei, Nicolaisstr. 53.

Dr. Leuder's Ozonwasser (durch Sauerstoff während, durch Electricität reinigend und stärkend); Sauerstoffwasser (als reinstes und zuträglichstes Getränk), Inhalations-Apparate etc. Prospekte deutsch u. franzöf. gratis. Krebs, Kroll & Co., Berlin, S. O. Wlantenstraße 28. Depot: Engel-Apotheke und Adler-Apotheke.

Die Waldwoll-Produkte (Unterkleider, Sohlen, Leibbinden, Watte, Präparate etc. aus der Lairitz'schen Fabrik zu Remda in Thüringen, seit länger als 20 Jahren gegen

Rheumatismus, Gicht etc. unübertrefflich bewährt, ärztlich empfohlen und verordnet und auch auf der Welt-Ausstellung in Wien mit einem Anerkennungs-Diplom ausgezeichnet, sind nur allein echt zu haben in Leipzig bei Carl Henke, Markt 4, Alte Waage. NB. Jedoch nur Watte-Präparate bei J. G. Apitzsch, Petersstrasse 28.

Der Haarschwund,

circa 300 Seiten umfassend. Kerylicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haare, sowie der Kopfhaut. Anatomische, physiologische und pathologische Beobachtungen am menschlichen Haarmuche, sowie die rationelle Pflege des gesunden und kranken Haars nebst kosmetischen Regeln von Edm. Bählig, Specialist für Haar- und Kopfhautleiden, Leipzig, Ritterstraße Nr. 43.

Table with 5 columns: Year (1869, 1869, 1869, 1871, 1873), City (Amsterdam, Vilsen, Wittenberg, Eger, Dresden, Wien).

Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form, Extract der Liebig'schen Kindersuppe, ersetzt erfahrungsgemäß die Muttermilch bei Säuglingen; Erwachsenen gewährt es als Zusatz zu Thee, leichtem Bier oder Cacao eine leicht verdauliche, nahrhafte Kost. Flaschen à 300 Gramm zu 10 Ngr. Haupt-Depot bei Otto Kellner in Leipzig. Zu beziehen durch die meisten Apotheken. Man ist gebeten, ausdrücklich Liebe's Präparate zu fordern.

OFFICIN der Kaufmännische Geschäftspapiere. Buchdruckerei von Heinr. Fischer & Co. LEIPZIG. Dicht am Markt-platz. No. 2 Katharinen-strasse. Specialität Adresskarten, Rechnungen, Visitenkarten, VERLOBUNGSBRIEFE ETC. Memorandum, Wechsel, Preisconraats geschmackvoll ausgeführt.

Polzsachen werden noch gefertigt, sowie jede Reparatur und Umänderung schnellstens ausgeführt. Mühlgasse 6, 4 Tr.

Wer Rohrstäbe beziehen und Reparaturen verschönern läßt, bemühe sich bei Hausmann Sophienstraße 32. Rohrstäbe werden gut und dauerhaft bezogen Reichstraße Nr. 8/9, Hof 2 Treppen. Gummischuhe reparirt schnell u. dauerhaft B. Freyse, Schuhm., Reichstr. 52, Burgtheater.

Theater mit brillanter Beleuchtung und schönen Decorati onen stellt und verleiht billig Wilhelm Barthel, Burgstr. 10, I. L. Brenner, 18 Königsplatz 18, verleiht für alle Festlichkeiten feine schwarze Pracks.

Locomobile von 6-8 Pferdekraften nebst Centralfugelpumpe zu verleihen von Herold, Plagwitzer Str. 24.

Bahnschmerzen werden, ohne Bähne herauszunehmen, nicht so sofort beseitigt, sondern auch das Weiterwachen brandiger Bähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Bahnschmerz. Söder in Ronneburg erfundene, präparirte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen Autoritäten öffentlich als das Beste bewährte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 u. Vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zum Aufziehen der Kinder Milchzucker, Arrow-Root, Condensirte Milch, Entölter Cacao, Nestle's Kindermilch, Liebig's künstliche Muttermilch in Pulverform sowie in Extraktion. Weizena, Linze's Kraftgries empfehlen Salomonisapothek, Grimm. Straße, und Johannisapothek, Dresdner Thor.

Berühmtes Hausmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenbeschwerden, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungsartige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker und Drogist Franz Schaal in Dresden erfundene und fabricirte echte Fichtennadel-Aether! Denselben führt in Original-Flaschen à 7 1/2 und 15 u mit Gebrauchsanweisung Otto Kellner in Leipzig, Nicolaisstraße.

Tannin-Terpentin aus Dämpfen in Th. Höhenberger's Fabrik zu Breslau gewonnen, seit Jahren als vorzüglich bekannt gegen Nerven-Kopfsch., Rheumatismus u. Gicht. Zu haben in ff. A. 12 1/2 Egr. und à 1 Egr. in Leipzig i. d. Albert-Apothek, Peter Str. Johanns-Apothek, Neudorf.

Die Masse muss es bringen

und soll es von nun an mein festes Princip sein, um ein flottet Geschäft zu erzielen!!
Kleiner Nutzen, schneller Umsatz!!

Bitte ganz genau (im eigenen Interesse) auf meine Firma zu achten!!

Durch vortheilhafte Gelegenheits- und Baar-Einkäufe bin ich trotz der enormen Baarverfeigerung im Stande, nachstehende Artikel zu hervorragend billigen und noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.

Bereine, Wiederverkäufer und Auskäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Auf Wunsch verabsolge auch an kleinere Handels- und Privatleute 1/2 und 1/4 Stück zum Stückpreis.

Bitte das geehrte Publicum, auch möglichst (in eigenem Interesse) die Vormittagsstunden zum Einkauf in meinem Geschäft zu benutzen, da jetzt vor dem feste Nachmittags der Andrang von Käufern ein bedeutend regerer ist.

Feste Preise.

Ein großer Posten deutscher, engl. und französl. Kleiderstoffe in 100 verschied. Dessins, für Damen jeden Standes, Robe von 1 1/2 bis zu den feinsten, als: Wirlustre, Wirlustre, Popeline, Alpaca, Orleans, Foulards, Dorige, Mojambique, Tibet, Ripse, Casimir etc. Regumantelstoffe, 10/4 br., vorzügl. Qual., 10-12 1/2 Br., 1/2 Mtr., auch zu Kleibern praft. Eine gr. Partie Tuche u. Buckskins, Matiné, Double etc. für Herren, Damen u. Kinder: pererode, 1/2 Br., 12 1/2 Br. an 1/2 Mtr. Kinnmer u. Stracuan 15 Br. an 1/2 Mtr. Tuche für Damenkleider, 10/4 br., beste Dtl. neueste Muster, 1/2 Mtr. 25 Br. Günter Röper zu Vorhängen 1/2 Mtr. 3 Br. Tisch in allen Farben 1/2 Mtr. 25 Br. Gaituche in allen Farben, 10/4 br., 1/2 Meter 12 1/2 Br.

Schwarzer Sammet 9 Br. 1/2 Mtr. Ein. edler Sammet 1 Br. 2 1/2 Mtr. 600 Ellen Moirés zu Röden u. Schürzen in 8 Qualitäten 4 1/2 Br. 1/2 Mtr. 600 Ellen Samad in allen Farben u. Breiten 4 Br. an 1/2 Mtr.

Flanell in allen Farben 7 1/2 Br. 1/2 Mtr. Italien Cloth 8 1/2 Br. 1/2 Mtr. Schürzenjeuge in 11 Sorten 3 Br. an 1/2 Mtr. 20 Stück Barchent, alle Farben, 2 1/2 Br. an 1/2 Meter.

Cord u. Biquebarcent 4 1/2 Br. 1/2 Mtr. Ein. edler Futterstoffe all. E. 15 Br. an 1/2 Mtr. 600 Stück Eisenburger waschechter Kattune 2 1/2 Br. an 1/2 Mtr.

Röbelkattun zu Vorhängen 2 1/2 Br. 1/2 Mtr. Edler schwarzer Purpur 4 Br. 1/2 Mtr. Ripse-Kattun, gute Qual., 3 1/2 Br. 1/2 Mtr. Ripse-Jaconnets 4 Br. 1/2 Mtr. Baumwollene u. halbwoollene Mod. und Dolentstoffe 4 1/2 Br. 1/2 Mtr. Kleiderleinen 4 Br. 1/2 Mtr. 16,000 Ellen Blandred 2 1/2 Br. 1/2 Mtr. Röbelstoffe, für Tapetierere zu empfehlen, als alle Sorten Ripse, Damaste etc., sehr billig. 600 Stück Bettdecken in allen Farben, Qualitäten und Größen 1 1/2 Br. an Stück.

Bunte Tuch- und Ripse-Tischdecken, groß u. schwer für die Hälfte des Kostenpreises. 175 Stück Casimirtischdecken in 12 versch. Sorten, Stück 1 Br. bis zu den feinsten.

Rommoden- u. Nähtischdecken 15 Br. an St. Bunte Herren-Taschentücher 1/2 Duzend 5 Br., dergl. für Kinder 1/2 Duzend 5 Br. Reisplaid und Reisdecken 3 1/2 Br. an Stück. Capateppiche 1 Br. an Stück. Beschlitzshawls u. Capot-Tücher, eleg. und billig. 110 Stück Baschliß, 20 verschiedene Sorten, 2 1/2 Br. an Stück. Kleider-Baschliß 17 1/2 Br. an Stück. 3600 Stück Umschlagetücher für Damen, in Belours, sonst 3 1/2 Br., jetzt 2 1/2-2 1/2 Br. an St.

Preisverzeichnis.

Bewirkte Longshawls 7 Br. an Stück. Schwarzeid. Tasset 20 Br. 1/2 Mtr. Schwarzeid. Tasset 1/2 Mtr. 14 Br. Schwarzeid. Tasset 25 Br. an Stück. 450 Stück seidene Taschentücher, beste Qualität, schönste Muster, 25 Br. an Stück. Seidene Crêpe de Chine-Tücher, das Neueste für Damen, in 18 verschied. Sorten, 12 1/2 Br. an Stück. Seidene Damen-Shawls aller Farben, von 5 Br. an Stück. 25,000 St. schwere seidene Kopf- u. Busen-schleifen in den schönsten Farben von 3 bis 10 Br., kosten sonst das Dreifache. Seidene Herren-Cachene-Tücher von 1 Br. an bis zu den feinsten. Ein gr. Posten feine Glacéhandschuhe für Herren und Damen, feinste Farben, beste Dtl., von 1-3 Knöpfen, von 7 1/2, 10, 12 1/2, 15 Br., do. für Kinder 5 Br. Paar. Stulpen für Herren und Damen (reinleimene) 1/2 Duz. 1 1/2 Br. Gardinen, größte Ausw. in Tüll, Muss, Gled, Birn u. Gaze, beste Qual., enorm billig. 220 St. Krepp-Muss, Gelegenheitskauf, das Feinste, 30 Proc. unterm jetzigen Preis. Futter-Gaze aller Farben 18 Br. 1/2 Mtr. 3000 Ellen weißer Pique 2 Br. 1/2 Mtr. Weißer Ripse-Bique zu Kleibern 5 Br. 1/2 Mtr. Tarlatan 4 Br. 1/2 Meter. 380 St. Bettjeuge aller Farben 2 1/2-4 1/2 Br. 1/2 Meter. Bett-Julett 3 Br. an 1/2 Meter. Bettdeck 5 Br. 1/2 Meter. Rothbaj. Bettjeuge, sonst 9 Br., jetzt 5 1/2 Br. Matrazendrell in 5 versch. Sort. 8 Br. an 1/2 Mtr.

Leinwand. Zittauer Leinen 3 Br. 1/2 Mtr. Schleifeder Leinen 4 Br. 1/2 Mtr. Bilsfelder Leinen 5, 6 und 7 Br. 1/2 Mtr. Rein leinene Kester sehr billig. Frankeisen 28 Br. 1/2 Mtr. Zailenleinen, prima 3 Br. 1/2 Mtr. Blau Leinen, prima, breit 4 1/2 Br. 1/2 Mtr. Englisch Leinen 2 1/2 Br. 1/2 Mtr. 400 Stück Shirting 18 Br. an. 330 St. Chiffon, prima Qual., 28 Br. an. Stangenleinwand, gefreist, 28 Br. an. Wischtücher (rein leinene) 1/2 Duz. 19 Br. 600 Duz. Ebrt. Taschent., 1/2 Duz. 10 Br. an. 375 Duz. (rein leinene) Taschentücher weiß 1/2 Duz. 20 Br. bis zu den feinsten. Buntleinene Herrentaschentücher, 1/2 Duz. 1 1/2 Br. an. 650 Stück granleinene Handtücher, gute Qualität, 15 Br. 1/2 Mtr. Weiße Handtücher, 2 1/2 Br. 1/2 Mtr. Prachtvolle Tafelgedeck (Reinen) in Ja-quart und Drell, sehr billig. Ein großer Posten (rein leinene) Tischtücher,

Ueberzeugung macht wahr.

Taschentücher in Damast mit 6 u. 12 St. Servietten, auffallend billig. Servietten, 1/2 Duz. 1 Br. an 5 Br. Kaffeetücher in Damast, alle Farb., 1 Br. an St. 160 Duz. blaugedruckte leinene Schürzen (rein leinen) 1/2 Duz. 1 Br. an 25 Br. Blousenjeuge zu Arbeitshemd. 3 Br. 1/2 Mtr. Sebl. Kessel, gute Qual., 2 1/2 Br. 1/2 Mtr. Starke wollene Schürzen, Stück 9 Br. Jaquets u. Jacken, das Neueste, sehr billig. Damen-Unterrocke in 12 versch. Sorten von 22 1/2 Br. an Stück. Janelle-Stepprocke für Damen, 2 1/2 Br. an. Noire-Schürzen, v. 9 Br. bis zu den feinst. Arbeitshemden und Blousen 25 Br. an. Fertige Mannschürzen, 12 1/2 Br. an Stück. Ein großer Posten Crinolinen, 5 Br. an St. 800 St. Corsets, 50 % unterm jetz. Preis. Nachstehende Gegenstände werden wegen vollständiger Aufgabe derselben zu Spottpreisen anverkauft; nach Duzend, auch nach Gewicht!!! 300 Duz. woll. Mannunterjack., 20 Br. an. 600 Duz. gestr. Herrenkrämpfe, 1/2 Duz. 1 Br. an. 190 Duz. gefärbte wollene Damenkrämpfe, 1/2 Duz. 1 1/2 Br. an. Wollene Herrenshawls, 4 Br. an. Wollene Damenschawls, 2 1/2 Br. an. Wollene Samasche, 2 1/2-4 Br. an Paar. 550 Stück Camisole, Gesundheitsjacken genannt, für Herren und Damen, 17 1/2 Br. an Stück bis zu den feinsten. 415 Duz. fein wollene Cachene-Herren-Schawltücher in 15 verschied. Qualitäten, 10 Br. an bis zu den feinsten. Baumw. u. woll. Unterbekleid., 15 Br. an. Ein großer Posten Roffshawls und Roff-tücher zur Hälfte des Kostenpreises. Feine Ananastücher 15 Br. an. Ein gr. Posten gestr. wollene Damen- u. Mäd-chen-Unterrocke, 50 Proc. unterm Preis. 8000 Paar Buckskin-Glacschuhe f. Herren und Damen von 5-7 1/2 Br. an Paar, do. für Kinder 3-4 Br. an Paar. Wollene Kinderhüthen 2-4 Br. an. Gefärbte wollene Leibbinden 7 1/2 Br. an Stück. Wollene Damenkragen 15 Br. an Stück, dergl. für Mädchen 7 1/2 Br. an. Wollene Kinderhüthe 2 1/2 Br. an. Capotten in Sammet u. Wolle sehr billig. Kinderjacken 15 Br. an. Wollene Herren-Vorhemden, 6 1/2 Br. an Stück. Woll. Oberhemden m. Einfäden 1 1/2 Br. an St. an. Eine große Partie Herrenschlipse, 1/2 Duzend 5 Br. an. Schwarze Nähseide, 12 Duz., 1 Roth, 9 Br. an. 6000 St. Sammetbänder in allen Breiten, das St. von 2 1/2 Br. an, 1-15 Br. an Stück. Neuer-Kleiderstoffe sehr billig.

Gesundheit ist Reichthum. Wernor's Deutscher



Porter.

Malzextract-Gesundheitsbier in echter vorzüglicher Qualität. Preis à Flasche 2 Br., 17 Flaschen 1 Br. ercl. Flaschen oder auch 17 Marken zu beliebigem allmäligen Gebrauch. Dieses Bier steht in keiner Hinsicht irgend einem anderen nach — mag es Porter, Kraft-Malz oder sonst wie benannt und gepriesen werden; vielmehr sind die trefflichen, heilkräftigen Wirkungen meines Porters schon längst allgemein anerkannt und namentlich auch ärztlicherseits hervorgehoben und bestätigt worden. Ein besonderer Vorzug desselben ist aber der billige Preis; einzeln à Flasche 2 Br. und für 1 Br. — 17 Flaschen, oder nach Wahl auch 17 Marken, wodurch die Bequemlichkeit des beliebigem u. allmäligen Verbrauches gegeben ist.

Bester Bitterbier,

rein und unverfälscht, das beste, der Gesundheit zuträglichste Gesundheitsbier. Preis à Flasche 2 1/2 Br., 13 ganze oder 22 halbe Flaschen 1 Br. ercl. Flaschen. Von beiden Sorten halte ich fortwährend ausreichendes Lager u. gebe von 1/2 Tonne an in Fässern zu Originalpreisen ab.

C. E. Werner,

Hauptniederlage des echten deutschen Porters u. Bester Bitterbieres. Leipzig, Magazinsgasse 12. für Dresden bei F. L. Zachogge, Aulienstraße 29, Pirnaischer Platz.

M. Wünsche,
Universitäts-
straße 5.
Auswahl
chirurgischer
und
thierärztlicher
Instrumente,
Bandagen - Magazin,
Lager feiner Messer
und Stahlwaaren, f. s. patent. Schnel-
Hafmesser, elast. Streichriemen, eigene
Fabrikate, in größter Auswahl zu
billigsten Preisen.

H. Hofmann,

Uhrmacher,
6 Gerberstrasse 6
dem Palmbaum gegenüber,
empfeilt sein reichhaltiges Lager von
Ancre-Uhren, Reparaturen
Cylinder-Uhren, jeder Art
Regulateuren, werden
Pendulen, sauber u. prompt
Wanduhren etc. unter Garantie
ausgeföhrt.
zu
Vorgoldete
kasserst billigen und Talmi-
Preisen.

Uhr-Ketten.

Bühnengewölbe II.

Wein auf Reichhaltigste assortirtes
Porzellan- und Steingutlager
halte ich einem geehrten Publicum bestens em-
pfohlen, reelle Bedienung und billigste Preise zu-
sichernd. Ergebenst

Hugo Kast,

Bühnengewölbe II.

Nouveautés für Damen

feinste Pariser Eisenbein- und Schildkrot-Fächer
empfeilt in größter Auswahl
Robert Geisler, Grimm. Strasse No. 24
dem Mauricianum gegenüber.

J. Pergamenten sen.'s Bazar, Leipzig, im Salzgässchen.

Für Krampfleidende,
Eine Anweisung, die
Fallsucht
(Epilepsie, Krämpfe)
durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht
medic. Universal-Gesundheitsmittel
hinweg larter Zeit radical zu heilen. Her-
ausgegeben von Fr. A. Quante, Fabrik-
besitzer zu Warenburg in Bessleben, welche
gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich
confirmirte resp. eidlich erhärtete
Atteste u. Dankfugungsschreiben von glückl.
Geheilten aus allen fünf Welttheilen ent-
hält, wird auf directe franco-Bestellungen
vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Bartwuchs
In 1/2 Jahr bei ganz jungen Leuten durch
rationelle Kräftigung der Bartwiesel zu er-
zeugen. à 1 Br. — Depot bei Herrn
Robert Mühlis, Peterstrasse 2.

**Schwaben, Matten, Mäuse- u. Floh-
pulver** sowie die ausgezeichnet. Mittel Hühneraug,
Frostballen schmerzlos zu vertilgen, desgl. mein
berühmter Schweizer Haarballam, um neuen
Haarwuchs zu erzeugen und das Ausfallen zu
verhindern, ist eingetrocknet. **Max Hell-
mann, Peterstraße 19, früher Gafensohr.**

Porzellan - Puppenköpfe,
Babypuppen in allen Größen mit Blechwanen,
Porzellan-Spielsachen, Ramentassen u. Porzellan-
Tischseter empfehlt in großer Auswahl billiger
die Porzellan- und Steinguthandlung von
Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 11.

Echt Bayerischen
Malz-Zucker
für Brust- u. Lungenkranke
Richard Krüger,
Grimma'sche
Strasse,
Ecke der
Nicolastr.
28. 28.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des Professor Dr. O. Liebroich,
nach Untersuchungen von Dr. Hager und Dr. Panum das wirksamste von allen
Pepsinpräparaten, ist als nahrungsmittel, diätetisches Mittel bei **Appetitlosigkeit,**
schwachem oder verdorbenem Magen etc. als ärztlich erprobt zu empfehlen.
Preis per Flasche 15 und 20 Sgr.

Reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenehnde, Wöchner-
innen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Fieberzeit. Preis per Flasche 7 1/2 Sgr.

Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth.
Preis per Flasche 10 Sgr.

Drogen, Chemikalien, cosmet. Seifen (Thymolseife etc.) empfiehlt
Sohering's Grüne Apotheke in Berlin,
Chausseestrasse 21.
Vor-ätzig in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt
sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
B. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Eincubung von Bildern aller Art liefert wie bekannt billigt staub- und
rauchfrei **F. A. Wedel,**
Peterstraße 41.

Farbekästen in div. Sorten
empfehlt, um damit zu räumen, zu billigsten Preisen
Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 63.

Hammer's Deutscher Porter. Malz-Extract-Gesundheitsbier.

Angenehmer als der Hopfen-Extract und um 50% billiger, ihm und ähnlichen Fabrikaten in keiner Weise nachstehend, ist der von mir bereite „Deutscher Porter“ nicht allein Recon- ulescenten, Bleichsüchtigen, Blutarmer, Schwächlichen u. s. w., sondern wegen seines reinen und kräftigen Geschmacks auch als stärkender Nahrung und bestes Bier für Familien zu empfehlen, und dürfte um so eher in Haushaltungen Eingang finden, als sein Genuss für Kinder zur Kräftigung anzurathen ist.

Es ist mein Bestreben, in solcher Weise vorzugehen und ein wirklich heilsames, möglichst leicht gebrauchtes Stärkungsmittel zu möglichem Preise herzustellen, wie dasselbe von allen Seiten als nützlich anerkannt wird. Zur Sicherung für meine geehrten Abnehmer hat auf meine Anfragen Herr Prof. Dr. Reclam die Güte gehabt, meinen „Deutschen Porter“ in Bezug auf seine chemischen Bestandtheile zu prüfen, und wird diese Untersuchung von Zeit zu Zeit erneuern.

Satzes. Das mir von Herrn Paul Hammer auf Rittergut Bschlitz bei Leipzig übergebene, von ihm mit dem Namen „Deutscher Gesundheits-Porter“ bezeichnete Bier habe ich chemisch untersucht und frei von schädlichen Bestandtheilen, bei nur wenig Alkohol, einem großen Procenten Extract und viel Kohlensäure, gefunden. Dagegen wird es sich als stärkendes, die Ernährung beförderndes Getränk für Genußende, Blutarme, durch Arbeit und Anstrengungen körperlich Herabgekommene eignen.

Prof. Dr. med. Reclam.
Herr Bernhard Voigt, Zeitzer Straße Nr. 18, hat das Haupt-Depot in Flaschen und Schindeln übernommen und bitte ich, bei Bedarf sich an denselben zu wenden.
Bschlitz, im December 1873.

Paul Hammer.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend bitte ich, daß diejenigen, welche Lager zum Wiederverkauf in Flaschen wie in Schindeln wünschen, ihrer Absichten auf mich gelangen lassen. Der Verkauf in Flaschen ist auf 2 Hgr. (eigl. Glas) festgesetzt.

Bernhard Voigt, Zeitzer Straße 18.

Patentirte Wasserglas-Composition,

erstes und billigstes Waschmittel, unentbehrlich für Hausfrauen, Industrielle, prämiirt mit der großen goldenen Medaille Wroslau 1872 und Verdienst-Medaille Wien 1873.

Man erzielt mit diesem Präparat in kürzester Zeit eine vollständig reine und weiße Wäsche, ohne dieselbe im mindesten anzugreifen.

van Baerle & Sonnagel Worms.

Den Verkauf für Leipzig haben übernommen die Herren: Louis Lauterbach, Julius Schirmer, Grunthal & Wetsel, D. Reipner.

Local-Veränderung.

Die Königl. Sächs. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt,

besindet sich jetzt

Querstrasse No. 25.

Geschäftseröffnung.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir, außer den bereits in Carlsbad, Marienbad und Dresden bestehenden Verkaufsniederlagen unserer eigenen Fabrikate in Glacéhandschuhen auch eine solche am hiesigen Plage in der

Theaterpassage

eröffnet haben. In dem wir daher unser auf das Beste in allen Qualitäten sortirtes Lager von **Herren-, Damen- und Kinder-Glacé- u. Wachs-Handschuhen** sowie allen in dies Fach einschlagenden Artikeln einer geneigten Beachtung empfehlen, versichern wir bei einer stets reellen Bedienung die billigsten Preise.

M. Bencker & Sohn, Leipzig,

Joachimsthal bei Carlsbad

vormals Prag.

! En gros & en detail!

Selbstend billiger als früher.

Nähmaschinen

Alle Systeme. Die vorzüglichst bewährtesten Nähmaschinen aus den renomirtesten Fabriken Amerikas, Deutschlands und Englands, für Familiengebrauch und alle gewerblichen Zwecke empfiehlt zu den niedrigsten Fabrikpreisen Jede Maschine wird auf Probe gegeben.

F. W. Böhm,
Petersstrasse 30 — Leipzig — Petersstrasse 30.

Nähmaschinen-Engros- und Detail-Geschäft.

Garantie fünf Jahre.

Das Möbel-Magazin von Martin u. Bornmann, Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 7.

empfehlen eine große Auswahl Kuchentisch-, Kuchentisch- und Tischdecken, als: Schreib- und Schreibsecretäre, Canevas, Mailongues, Sophas, Korbstühle, Betten mit Matratzen, Postkassen, Großwäscher, Sessel zu Stühlen, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Glas-Schränke, Sopha-Setze u. dergl. mehr.

Spielwaaren.

Neuheiten und Specialitäten eigener, sowie in- und ausländischer Fabrikate, in grosser und mannichfaltiger Auswahl. Unterhaltende Gesellschafts- und Kinderspiele, lehrreiche und nützliche Beschäftigungsspiele, Kinderspielereien jeder Art;erner Lehrmittel, Schulutensilien, Kurz- u. Galanterie-Waaren, Portefeuille-Artikel etc. etc.

Adalbert Hawsky,
14. Grimma'sche Strasse 14.



Leopold Döring

Nr. 9 Petersstraße Nr. 9,

empfehlen

sein reich assortirtes Uhrenlager.

Alleinverkauf für Leipzig Glashütter Uhren, Fabrikat Lange.

Assortirtes Lager von Musikern.

Nicolaistraße 54 — Eckhaus der Grimma'schen Straße.

Carl Friedrich.

Nicolaistraße 54 — Eckhaus der Grimma'schen Straße, empfiehlt sein reich assortirtes Lager

f. Lederwaaren, Talmi-Gold-Uhrketten

als: Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Bisttentaschen, Wiener Damentaschen. mit oder ohne Sticker. Façon und Tragen wie echt Gold, kurze Ketten von 20 W an, Damenketten von 22 1/2 W an, lange Ketten Stück 3 bis 3 1/2 W.

Echter Goldwaaren,

als: Ohrringe von 20 W an, Broches von 17 1/2 W, Ringe in ca. 100 Mustern Stück 20 W bis 6 W, Medaillon, Hermelinhäufe, Uhrketten etc.

1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900



Operngläser in einfacher wie elegantester Ausstattang von 2 1/2 W an, Mikroskope, Fernrohre, Lupen, Reizzeuge, Barometer, Thermometer von 7 1/2 W an, elegante Lognetten, Klemmer und Brillen in Gold, Silber, Schilfkrot, Horn, Kunstleder und Stahl von 20 W an in nur guter Qualität empfiehlt in größter Auswahl **O. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, im Durchgang.** Umtausch nach dem Feste gestattet.

C. Hoffmann,

2. Mühlgasse 2. Fabrik und Lager

Nähmaschinen

das Stück von 9 Thaler an. Patent gegen Zerbrechen der Nadel.

Empfehle bestens in großer Auswahl für Damen, Mädchen und Kinder die neuesten Modelle in **Paletots, Mänteln, Jaquets und Jacken,** Alles vom Feinsten bis zum Billigsten, in guten Stoffen und sauberer Arbeit, für Knaben warme Ueberzieher und ganze Habitchen. **C. Kutscher, Reichstr. 8 u. 9 im Gew., gegenüber Kochs Hof.**

Beschädigte Leinen- und Taschentücher werden sehr billig abgegeben bei **Sigmund Frank im Großen Blumenberg.**

Inselstraße 4. Pauline v. Winkler

empfehlen geschmackvoll ausgestattete Gegenstände, als: Kleider-Journale, Schlüssel, Sanduhren, Uhrhalter, Rauchservices, Schreibzeuge, sowie diverse Wärmot- und Glabastergegenstände in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. NB: Eine Partie hübscher Colgalanterien sollen unter dem Kostenpreis veräußert werden.



Mit Vorräthen von blühenden Blatt- und Decorationspflanzen, Spazintzen, Tulpen, Maiblumen zc. hält sich bestens empfohlen zu billigsten Preisen.

C. Mühlner,
Ritterstraße 6—7.

Empfehle hierdurch meine auf das Reichhaltigste assortirte

Weihnachts-Ausstellung
Schillerstrasse No. 5.

Specialität in Decorationen für innere Räume in deutschen, englischen, französischen, italienischen Neuheiten,

grösste Neuheit: Falissy Majolica mit Pariser Blumen.

und bitte um geehrten Besuch.

Hochachtend und ergebenst
Paul Kretschmann.
Schillerstrasse 5.



Fr. Hünerbein,
Mechaniker und Optiker,
Nordstrasse 27.
früher Kells Garten,

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke in dies Fach einschlagende Artikel, als: Operngucker, Brillen in Gold, Silber und Stahl, Thermometer, Barometer, Reisszeuge, Mikroskope etc. Auch sind wieder Couponreisser vorräthig.

Die Spielwaaren-Handlung von Carl Thleme,
Thomasmässchen No. 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:

Schöne Puppenzimmer u. geschmackvolle Meublements dazu, eingerichtete Küchen und vorzüglich gute Kochherde von Eisenblech, elegante Badezimmer für Puppen und Waschtische mit Marmor in grösster Auswahl.

Gestrickte und gewebte Strümpfe

Tricots; Hemden; Jacken; Hoson

Damen- und Herren-Westen

in Welle, Baumwolle, Vigogne und Seide, deutsche und englische Fabrikate

Kopi-Chales u. Tücher Damen- u. Kinder-Röcke, sowie sämtliche

Strumpf- und Fantasie-Artikel
empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Preisen

Emil Schäfer,
Strumpf- und Wollwaaren-Handlung,
37 Grimm. Strasse 37.

Wegen Aufgabe des Geschäfts.
Gänzlicher Ausverkauf von Pelzwaaren, Pelzgaranturen, Pelzmützen, Reisedecken etc. zu auffallend billigen Preisen
Brühl No. 17, Ecke der Reichsstrasse.

Louis Friedrich
Rennmarkt 41, große Feuerfugel,
empfiehlt sein Lager von

Echten Goldwaaren
unter Garantie

Broschen, Ohrringe, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Ringe, Ketten, Manschetten, Chemisette und Stagenknöpfe.

Talmiketten, Fächer
für Ball, Theater und Promenade.

Lederwaaren,
Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Album, Damentaschen und Visitenkarten,

Handschuhe-Gläze | Gummschuhe
Handschuhe-Waschleder | Tuschuue
Handschuhe-Buckskin | Filzschuhe mit Gummi
Hosenträger | Einlegesohlen
Strumpfbänder | Gummikämme
Damengürtel | Tafel-, Clavier-, Wagen- und Christbaumlichte
Messer, Gabeln, Löffel

Louis Friedrich
Rennmarkt 41, große Feuerfugel.

Königsplatz Nr. 8. **G. A. Naegler,** Königsplatz Nr. 8.
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuester und geschmackvollster Auswahl und verspricht bei prompter Bedienung die billigsten Preise.
Fertige Ganzbeschlüge liegen stets zur gefälligen Ansicht bereit.
Juwelen, Gold und Silber werden zu höchstem Wertpreis angenommen.

Nähmaschinen
für Familien, seit mehr als zwanzig Jahren als bestbewährte Schiffs- und Wheeler & Wilson-Nähmaschinen empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen
die Nähmaschinenfabrik von H. B. Hess, Inselstraße 19.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich mein großes Lager von Lederwaaren, bestehend in f. Damentaschen das Stück von 20 π an, Reisetaschen, Koffer, Schultornister von Leder & 1 π , Mädchenkoffer und Wappen von 15 π an, f. Recessaires, Visitenkartentaschen, Musikmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Album, Notizbücher, Brieftaschen, Barettaschen, Couverttaschen, Blaudriemen, Damen-, Mädchen- und Knabenschürzen, Gummihosenträger, f. Damengürtel, Reisebeutel, Manschetten, Stulpen u. dgl. m. Gleichzeitig empfehle nochmals mein großes Lager von Marmor-, Alabaster- und Holzschnitzwaaren.

Seipzig.
Lederwaaren-Fabrik von
B. Rosenberg,
Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof.

Reinleinenes Taschentücher
sowie glatte und gestricke

Battisttücher empfiehlt billigst
31. Grimm. Strasse. H. G. Peine, Grimm. 31. Strasse.

Imitirte Gobelin,
sowie Rippe und andere Tischdecken, Waffel- und Bique-, Bettdecken, Steppdecken, Reise- und Schlafdecken, zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt billigst
J. Valentin,
41. Peterstraße 41.

Prachtvolle Winter-Stoffe für Damen-Mantel, Jaquet, Jaden zc. empfiehlt in den neuesten Farben und großer Auswahl zu festen Preisen Steger, Gaisstr. 5, 1 1/2 Treppe.

Winter-Stoffe für Herren und Knaben empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen Steger, Gaisstr. 5, 1 1/2 Treppe.

Damen-Tuche zu Kleibern und Waschlisch in neuesten modernsten Farben empfiehlt Steger, Gaisstr. 5, 1 1/2 Tr.

Brüsseler Spitzen-Fabrikate,
Volants, Spitzen, Gilets, Jabots, Kragen, Taschentücher etc.
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
Gustav Kreutzer, Grimma'sche Strasse 8.

Hoffend für den Weihnachtstisch

- empfehle
- Schulkober von 15 an
- Tornister von 20 an
- Schulmappen (Leber) von 2 1/2 an
- Schreibmappen von 3 an
- Schreib-Albums von 1 an
- Portemonnaies von 1 an
- Cigarren-Etuis von 5 an
- Notizbücher von 6 an
- Brieftaschen von 5 an
- Damentaschen von 15 an
- Photographie-Albums von 6 an
- Photographie-Albums mit Wafel von 3 1/2 an
- Visitenkartentäschchen von 7 1/2 an
- Feuerzeuge von 2 1/2 an
- Brillen-Etuis von 5 an
- Kinderschürzen von 7 1/2 an
- Dampfschürzen von 17 1/2 an
- Gürtel von 2 1/2 an
- Stulpen mit Pelz von 7 1/2 an
- Fremdenkästchen von 6 an
- Reis-Necessaires von 12 1/2 an
- Cartonnagen von 1 an
- Toiletten von 5 an
- Uhrgehäuse von 5 an
- Wandkalender von 4 an
- Aschenbecher von 4 an
- Schlüsselhalter von 12 1/2 an
- Handtuchhalter von 12 1/2 an
- Garderobehalter von 10 an
- Lampenschirme und -Schleier von 1 1/2 an
- Federkasten von 1 an
- Malekasten von 1 an
- Bilderbücher von 1 an
- Serviettenringe von 5 an
- Uhrantofel von 5 an
- Bürsten mit Perlstickerel von 6 an
- Tintenwischer von 1 an
- Bücher der feinsten Portefeuille-waren, mit und zur Stickerel eingerichtet.
- Attrapen und Bonbonnieren.

!!! Preise im Schaufenster!!!
Ferd. Streller,
Raumarkt 1. Raumarkt 1.

Das Spielwarenlager

J. A. Schumann,
Brühl 37, Nähe der Ritterstraße,
empfehle bei guter Auswahl billige Preise.

Bilderbücher,
unvergleichbar, empfehle
J. A. Schumann,
Brühl 37, Nähe der Ritterstraße.

Selbstbeschäftigungs-Spiele
Gesellschafts-Spiele etc.
empfehle billige
J. A. Schumann,
Brühl 37, Nähe der Ritterstraße.

Gummi-Spielzeug,

als: Bälle, Bälle mit Weife, Biegel, Gähne, Papagei, Ente, Duhn, Schwan, Pferde, Kage, Kuh, Giel, Fudel, Ziege, Gähne, Gähne, Gähne, Kameele, Schornsteinfeger, Handwaffel, Widelkinder, Puppen, Puppenköpfe, Figuren, Klappen in vielen Sorten, Eidechsen, Salamander, Schlangen, Krokodille, Affen, Neger, Seemannsfigürn empfehle in großer Auswahl

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

**Gummischuhe mit und ohne Absatz,
Gummischuhe mit wollenem Futter,
Gummistiefeln mit Pelzbesatz,
Luchstiefeln mit Gummibesatz**

empfehle in großer Auswahl

A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Kronleuchter

zu Gas, Petroleum und Kerzen in echt Bronze, per Stück von 5 Thaler anfangend bis zu den größten.

Candelaber, Wandleuchter, Handleuchter, Ampeln, Blumenständer, Gartentische,

bergl. Gegenstände eine große Anzahl gute neue Muster, anstrangirt zum Metallwerth.
Fabriklager bei Carl H. Beyer, Peterstrasse 43, I.

Ausverkauf von Knaben-Garderobe

in allen Größen, Anzüge von 1 an 15 an, Paletots von 2 an Reichstraße Nr. 17.

Für die Weihnachtszeit habe eine Partie des älteren Lagers von Garnituren, Kragen, Schleifen, Baschliok-tüchern, Schärpenbändern etc.

wesentlich unter den Kostenpreis zurückgesetzt und empfehle dieselben als billigen Gelegenheitskauf.
Gustav Remmler am Petersthor.

Rein wollene Gerner Kleiderstoffe

in allen Farben und Qualitäten, sowie Zwirngardinen empfehle zu soliden Preisen.
C. Gaebler, Grimm'sche Straße Nr. 2, I. Etage.

Wir haben noch mehr Garnituren und auch Sammetgürtel ausrangirt. Lömpö & Rost.

Moden-Handlung. Adolphine Wendt, No. 21.

Billige Auswahl von Tall, Billige Schleifen-Garnituren. Eleg. u. einf. Hüte, Blonden, Schleiern, Schärpen, Schön garnirte woll. Fanchons. Coiffuren, Damenwesten, Band, Blumen, Federn etc. Puppen-Hüte und Façons. Kragen, Manschetten etc. billige.

Baschliks, Capotten, Kleider, Kopfhäute

verkaufte ich, um damit zu räumen, sehr billig.
Gustav Kreuzer, Grimm. Straße 8.

Gustav Pinsdorf, Seiden- u. Filzhut-Fabrik.

En-gros-Lager. Lager en detail.
Markt- u. Salzgäßchen-Edc. Markt- u. Salzgäßchen-Edc.

Pegauer Filzschuhwaaren en detail

aus der Fabrik von **Ford Fischer,** empfiehlt in allbekanntester Güte.

Pantoffeln und Schuhe mit Stickerel-Überzug werden auf das Eleganteste angefertigt

**Stulpen-Stiefel, extra hoch von Rindleder,
Stulpen-Stiefel, extra hoch von Rindlackleder,
Schaff-Stiefel mit Filz, von Rindlackleder,
Schaff-Stiefel, halbhoch, von Rindleder,
Schaff-Stiefel, halbhoch, von Kalbleder,
Schaff-Stiefel, halbhoch, von Rindlackleder,**

empfehle in großer Auswahl in vorzüglichen Qualitäten hält zum Fabrikpreis empfohlen das größte Wiener Schuhlager von
Helnr. Peters, Grimm. Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Bestellungen jeder Art für Herren, Damen und Kinder nach Maß oder Probe-Stiefel finden von heute bis 3 Tage vor dem Feste die prompteste Erledigung

Die Schuhwaaren-Fabrik
von **Julius Landsberg,**
7. Peterstraße 7.

Billards in Holz- und Marmorplatten

empfehle billige im Geißler, Große Fleischergasse (Stadt Gottha).

C. M. Sammler

16 Hainstrasse 16
der großen Tuch-Halle gegenüber.

Schreibbücher, Diaries, Kalendarbücher, Notizbuch für Schüler, Bleistifte, Stahlfedern,halter, Engl. rother und schwarzer Naturgummi, Bleistift- und Zehen-Radiergummi, Reißzeuge, Schirren und Winkel, Lineale und Lintenmaschinen, Reißbretter, wie solche in diesen Schulen vorgeschrieben sind, Schiefertafeln, Schiefertische, Zeichenpapier, glatt und gekörnt, Zeichen- und Bleistift-Tafeln, Zeichenvorlagen, Zeichenreide, Bücher von Papier und Leder, Bleistiftspitz- und Radiermesser, Schreibtaschen und Schreibzeuge, Schreib-Mappen, Briefmarken-Albums, Rechenmappen, Farbkasten mit giftfreien Farben, Doppelte und einfache Wasserpinsel, Tuschküpfchen und Copirzwecken, Colorirbücher, Ausmalebogen, Abzählblätter, Stammbuchverzierungen, Modellir- und Puppenbogen, Theaterdecorationen und Theaterbücher, Bilderbücher in großer Auswahl, Photographie- und Album-Blätter, Schall-Platten, Portemonnaies, Gesangbücher.

Beschäftigungs- und Unterhaltungs-Spiele

als:
Villa Parzin, Schiffbau, Wagenbau, Ruffel, Bauernhaus, Schreiner u. Hammer u. Nagel, Die kleine Schneiderin, Rühmappel, Wasmachern, Straminthalerin u. Papierfalter, Semmelbacken, Wie soll ich mein Bienen machen?
Der lustige Briefträger, Rutschspiel, Wer ist der Fremde, Die Jagd, Deutsche Größe, Wunderspiel, Kugelscherei u. Panorama, Der Geograph, Der Landschaftler, Der kleine Maler, Der Blumenwäler.
Der Spectrograph.
100 Visitenkarten (Glacé u. 12 1/2 an in elegantem Carton) (Cart. v. 17 1/2 an

NB. Reißbretter, Bleistifte, Schreibpapier, Pinsel und Farben sind von den Herren Zeichenlehrern geprüft, für gut befunden und in den Schulen eingeführt. Farbkästen, mit den Schulfarben gefüllt, empfehle ich ganz besonders zuverläßig. D. D.

Fächer

für den Ball, Concert und Theater
von den billigsten bis zu den feinsten in Eisenblech und Seide empfehle
Louise Zimmer,
Nr. 2 Thomagäßchen Nr. 2.

Ausverkauf

von angekleideten Puppen um damit vollständig zu räumen zu und unter den Einkaufspreisen bei
Louise Zimmer,
Nr. 2 Thomagäßchen Nr. 2.

Biersold

mit seinen Aftende- und Kesseln-Beschlägen in einfacher wie eleganter Ausführung liefert billig en gros & en detail
L. Lindner,
Pöppzig, Peterstraße Nr. 2.

Selbst-Früchte.

Diese den natürlichen Früchten täuschend imitirt f. Seifensorte, in eleganten, mit Wachs ausgelegten Cartons, eignet sich besonders zu Geschenken. Ein Carton, welcher aus allen Arten Obst, keinem Gemüße und schön lackirt, mit Deckel gezierter Eisen besteht, 10 an bis 1 an bei
F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Fabrik antiker und feiner Holzwaaren

en gros von en detail
Max Quellmalz,
Barfußgäßchen 9, I.

Neumarkt 4. **Rhein-, Bordeaux-, Burgunder- und Mosel-Weine,** Neumarkt 4.
 Rums, Arac, Cognac, Punsch-Essenzen, Sherry, Madeira und Portwein, sowie Hochheimer und frank
 Champagneur von den besten Häusern empfiehlt zu billigen Preisen
Hub. Willaumes Nachf.

Wer eine vollständige, preiswürdige Bekan-
 nung der Herren u. Damen, in allen ge-
 schmackvollen, als: alle Arten Herren-
 Hosen, vesten u. einlad. Westen, Hie-
 rings, Anzügen, Modells, etc.
 sucht u. unter Garantie für höchsten Nutzen will, erbittet dieselben
 bei P. V. Jost, Berlin, Stralower 4, 1 Tr., nahe der Post,
 bei durchgehender Verkauf u. Ankauf auf geringen Wagen im
 Jahre 18, billig zu verkaufen. Auch werden dort gesucht und all-
 seltene angemessenen Preisen, Perlen, Gold, Silber, Uhren,
 Antiquitäten und Kunstgegenstände jeder Art.

Strumpfwaren
 erzieht von einer der bedeutendsten Fabriken
 Pagen zu Fabrikpreisen, als:
 Baumwolle und wolle Unter-
 beinkleider, wolle, baumwolle
 u. Bigonnetunterjacken, Buckskin-
 und gefütterte Zwirnhandschuhe,
 Strümpfe aller Arten
 sowie eine Partie austrangirte wolle und
 baumwolle Kinderstrümpfe zu äußerst
 billigen Preisen.
Hermann Georgi.
 Gaisstraße 19 neben der Tuchhalle.

Conditorei
 von **Emil Teitge,**
 Große Tuchhalle, Brühl 1,
 empfiehlt
 Weihnachtsconfituren jeder Art.

Das Cigarren-Commissions-Lager
 der Herrenhuter Colonie befindet sich jetzt
Markt 2, 2. Etage bei Heinrich Bang.

Habt Acht!
 Ananas-Punsch-Essenz à Fl. 25 ₰,
 Schlummer-Punsch-Essenz à Fl. 20 ₰,
 Rothwein-Punsch-Essenz à Fl. 17 1/2 ₰,
 Punsch-Essenz von Rum à Fl. 15 ₰,
 Grog-Essenz v. Rum od. Arac à Fl. 12 1/2 u. 15 ₰,
 Altten Jamaica-Rum u. Cognac à Fl. 1 ₰ 10 ₰
 ff Jamaica-Rum à Fl. 20, 25 und 30 ₰
 Westindischen Rum à Fl. 10, 12 1/2 u. 15 ₰
 Arac de Goa à Fl. 17 1/2 ₰
 Arac de Batavia à Fl. 15 ₰
 empfiehlt in seit Jahren bekannter Waare
Wilh. Zschauer, Gerberstraße 16.

Oberhemden,
 neuestes in
Herren-Kragen,
 Manschetten, Cravatten,
 Flanellhemden und Einsätzen
 empfiehlt
Ernst Leideritz,
 15, Grimma'sche Straße 15.

Mein Lager von
 echt Holsteiner, Schweizer und Bayerischer Butter halte zu den bevorstehenden Feiertagen bestens empfohlen.
 Neue französische Wallnüsse sehr schöne Frucht pr. Str. 10 ₰,
 Zweite Qualität do. pr. Str. 8 ₰,
 Sämmtliche Backwaaren in besten Qualitäten zu den billigsten Preisen empfiehlt
Petersteinweg Nr 50 c. A. Ehrlich, Bayerische Straße Nr. 16.

F.W. Sturm, Grimm. Strasse 31.
 Reichhaltiges Lager in: Puppenköpfen (f. franz. Façons mit und ohne Krone), Puppenkörpern, Täuschlingen (Schreikindern), f. geschmackvoll angelegenen Puppen und sämtliche Puppengegenstände u. s. w.

Reine Münchener Schmelzbutter,
Feinsten Kaiser-Auszug
 and täglich frische Pressbese von vorzüglicher Treibkraft, sowie alle zur Bäckerei nötigen Artikel in nur bester Qualität empfiehlt billigst
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Feine Lederwaren,
 wobei viele Gegenstände zu Et d'oreen passen,
 erzieht und empfiehlt in den neuesten Mustern
 und reicher Auswahl
F. W. Sturm, Grimm Str. 31.
 Taschen- und Wäbchensachen,
 Taschen und Klappen
 sind zu haben bei **Ernst Hecker,**
 Ritterstraße Nr. 26.
 Puppenköpfe, Puppenkörper sowie ver-
 schiedene Weihnachtsgeschenke in reicher Aus-
 wahl zu billigsten Preisen empfiehlt die Porzellan-
 und Steinguthandlung von
E. Unger-Gollert,
 Neumarkt Nr. 4, in der Börse.

Thomasmühle in Leipzig
 empfiehlt
Stollenmehle.
 Kaiserauszug,
 Grieslerauszug,
 Weizenmehl 0
 in vorzüglicher Qualität.
Mühle Döritz
 empfiehlt ihre div. Sorten ausgezeichnetes Stollenmehl. Detailverkauf bei
Th. Brade, Nordstraße Nr. 2.

Gardinen:
 Blumen- und Gobelins-
 1/2 breite à Stück: 43/44 halbe Meter 3 ₰ 7 1/2 ₰, à halber Meter 2 ₰ 5 ₰
 1/4 " à Stück: 43/44 halbe Meter 4 ₰ 20 ₰, à halber Meter 3 ₰ 8 ₰
 1/4 " à Stück: 43/44 halbe Meter 6 ₰ 20 ₰, à halber Meter 5 ₰
 1/4, 3/4, 1/2 breiten Chirring:
 à halber Meter 2 ₰, 2 1/2 ₰, 3 ₰, 2 1/2 ₰
 4 ₰, 4 1/2 ₰, 5 ₰, 5 ₰, 5 ₰, 5 ₰
 1/2 breiten Wall, glatt und gemustert:
 à Stück 1 1/2 ₰, 1 1/2 ₰, 1 1/2 ₰, 2 ₰, 2 1/2 ₰
 2 1/2 ₰, 2 1/2 ₰, 3 ₰, 3 ₰, 3 ₰, 3 ₰
 à halber Meter 2 1/2 ₰, 3 ₰, 3 1/2 ₰, 6 ₰
 4 1/2 ₰, 5 ₰, 5 1/2 ₰, 5 ₰
 empfiehlt in stets fortirendem Lager
M. A. Lorenz, Gaisstraße Nr. 22,
 dem Hotel de Pologne gegenüber.

Echt Nürnberger Lebz, Mandel, Macronen,
Elisenkuchen und Macronen-Plätzchen
 von **M. Kleinlein** in Nürnberg, treffen täglich frische Sendungen ein und empfiehlt zu den be-
 famtesten billigen Preisen
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Rein großes Lager
Corsets
 à Stück 10 ₰, 15 ₰, 20 ₰, 25 ₰, 1 ₰, 1 1/4 ₰
 1 1/2 ₰, 1 1/2 ₰, 2 ₰, 2 ₰, 2 ₰
Wieder und Weibchen
 à Stück 7 1/2 ₰, 10 ₰, 12 1/2 ₰, 15 ₰, 17 1/2 ₰ u.
 inbargeld. Façons und accuratem Fabrikate, so wie
Mecaniques
 à Paar 2 ₰, 3 ₰, 3 1/2 ₰, elastisch, Prima-Gort
 empfehle ich in jedem Maße, weiß und coloriert
M. A. Lorenz,
 Gaisstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber
Oberhemden
 nach dem neuesten Schnitt
 à Stück 1 ₰, 1 1/2 ₰, 1 1/2 ₰, 1 1/2 ₰, 1 1/2 ₰
 2 ₰ u. s. w.
Reine Galsfragen
 à Duzend 1 1/2 ₰, 2 1/2 ₰, 3 ₰, à Stück 4 1/2 ₰
 6 1/2 ₰, 7 1/2 ₰
Chirring-Galsfragen
 à Duzend 1 ₰, 1 1/2 ₰, à Stück 2 1/2 ₰, 3 1/2 ₰
Reine Taschentücher
 à Duzend 1 1/2 ₰, 1 1/2 ₰, 2 ₰, 2 1/2 ₰, 2 1/2 ₰
 2 1/2 ₰, 3 ₰ u. s. w.
Chirring-Taschentücher
 à Duzend 2 1/2 ₰, 1 ₰, 1 1/2 ₰, à Stück 3 ₰
 2 1/2 ₰, 3 ₰ u. s. w.
 empfiehlt in stets fortirendem Lager
M. A. Lorenz, Gaisstraße 22,
 dem Hotel de Pologne gegenüber.

Nicolaistrasse 4
G.W. Fischer.
Strumpfwarenlager
 en gros empfiehlt en détail
Gesundheits-Jacken, -Hemden,
Hosen, Leibbinden, Strümpfe,
Hosen, Handschuhe, Pelertinen,
Unterröcke, Damen-Tücher etc. etc
 aller Arten.
 Das Neueste in
Cravatten
 liefert stets
F. Froberg,
 Markt No. 10 - Kanfshalle - Durchgang 8.

Schwarzen Kaffee, Nips zu Kleibern,
 couleurt zu Puh und Faltter empfiehlt außer-
 ordentlich billig
Rud. Roth,
 Magazingasse 7, 1 Tr.
 Prachtvolle große seidene Herrenhalb-
 tücher, Taschentücher, Knäpftücher, lehtere
 von 6 ₰ u. empfiehlt in großer Auswahl
Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Tr.
Rudolph Fischer, Blumenfabrik,
 Detail-Verkauf:
 Antverstättstraße 10 (Silberner Bär) 1. Etage
Filz-Leppiche,
 schöne Coppa u. Bett-Leppiche sind billig
 zu verkaufen Kanfshuter Steinweg 20, 1 Tr. r

Respirator-Mützen
 in großer Auswahl neuester Façons en gros
 und en détail empfiehlt billigst
 Reichstr. 8/9. **W. Börig, Reichstr. 8/9.**
Hat- Waaren-Lager von Schillerstr. 3.
Mützen- J. Möller, Petersthor
 u. **Polz-** Reelle Bedienung
 Billige Preise. - Repara-
 turen schnell u. sauber.
 Damen-, Herren-, Reise- u. Handkoffer, Reise-
 taschen etc. eigener Arbeit empfiehlt billigst
Frdr. Ernst Hahn,
 Nicolaistr. 5 u. Hospitalstr. 17, 1.

Elsässer Neuheiten
 für den Weihnachtstisch.
 Feine Herren-, Damen- und Kinder-
 Stiefelchen von Cassor und Filz mit
 Stanzleder und Holzsohlen, das Paar in
 eleganter Aufstaltung von 1 ₰ 10 ₰ an.
 Ferner diverse andere Neuheiten zur Fuß-
 bedeckung für den Winter.
General-Depot Elsässer Holzschuhe
 von
J. G. Ködel,
 Schützenstraße Nr. 3, 2 Treppen.
Verkauf
 in seinen Filzschuhen
 en gros und en détail
 Ritterstraße Nr. 26, erste Etage.
Reuseltwiger Kohlen sind stets vorräthig
 und werden in ganzen
 und halben Lemries abgegeben
 Leipzig, Bayerische Straße 22 part.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehit
Eiskisten
 and

Eisschränke
 zu billigen Preisen unter Garantie

Emil Stuck, Georgenstr. 24.
Elsässer Holz-Schuhe
 zum Schutz gegen Kälte und nasse Füße empfiehlt
Robert Schenk,
 Neumarkt Nr. 22.

Reguliröfen nach neuester Construc-
 tion, Kochöfen, Kochher-
 den, Backofenröhren, Backofenplatten, Chamotte-
 regel u. s. w. empfiehlt **Bernhard Kuntze,**
 Gerberstraße 28 u. 29, Stadt Magdeburg.
Für Maucher.
 Einige millo hochfeine Cigarren Preis à 50 ₰
 pr. millo, auch in einzelnen Behältern, abgegeben.
 Adressen sub G. 530 in der Expedition d. Bl.
 25 Stk. ff. **Ambolemo Cigarren** 7 1/2 ₰
 25 " " **Java** 10 " "
 25 " " **Savanna-Ausgang** 12 1/2 " "
 25 " " **Java** 15 " "
 25 " " **Savanna 25 w, 25 St. Regalia** 1 ₰
 empfiehlt **C. F. Leibig, Dammr. 19.**

Von Schnupftabaken
 aus der Fabrik von
Joseph Doms
 in Natibor
 halte ich stets frisches Lager und em-
 pfehle diese den Consumenten von hier
 und Umgegend zur gef. Abnahme.
Max Hollmann,
 Colonialwaaren- u. Samenhandlung,
 Petersstraße 19 im Petrinium.
Gebrannten Kaffee
 pr. Pfd. 18 und 19 ₰ von wirklich delieatem
 Geschmad empfiehlt
Hugo Weyding, Barfußgässchen 2.

Die Weihnachts-Ausstellung
der Conditorei und Café
von **Gebrüder Lille**
empfehlen Baumconfecte von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, Bombonniere, Honigkuchen, Chocolaten, Marzipan in Ristchen und Theconfecte in reichlicher Auswahl.
Bestellungen auf Stollen und alle in das Conditoreifach einschlagende Artikel werden prompt ausgeführt.
Dochachtungsvoll
Gebr. Lille, Reher Straße 44.

Stollen
in verschiedener Qualität werden auf Bestellung prompt geliefert von der **Weiß- und Kuchenbäckerei von Otto Olomonz, Querstraße 3, in Lindenau.**

Dresdner Pfefferkuchen
von **Conradl**
empfiehlt als etwas Extrafeines **A. Engelhardt, Kochs Hof.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt **H. Nürnberger** Lebkuchen, Macaronen, Glisen und Kromakuchen, so auch alle Sorten Pfefferkuchen und verschiedene Sorten S. u. L. S. Stücken, Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Otto Olomonz, Querstraße Nr. 3, in Lindenau.

Max Hollmann, 19. Petersstraße 19.
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste diverse Backwaren zu billigen und realen Preisen, als:
f. Casseler Stollenwehl, f. Elms-Rosinen, neue Waare Sultan-Rosinen ohne Kern, Korinth, beste Qualität, Mandeln, süß und bitter, Prima Schmelzbutters per 2, 8, 10 und 12 Pf., gem. Zucker, billig und schön, Raffinade in Broden u. ausgeschlag. f. Gewürze u. Gewürzöl, frisch, Citronen, groß und schön, rheinische Insir. Wallnüsse, beste Qualität, Lambert's-Röste, Maronen, Rum, Arac, Cognac in Fl. billig, f. Tischweine, roth u. weiß, Stearin, Paraffin und Christbaumkerzen.
Außerdem noch alle Sorten Materialwaaren, z. B. Cigarren, in eleg. Verpackung, zu Weihnachten geeignet 2 Teller 5-60 Pf., sowie verschiedene feine Sorten Damenliquore in Flaschen. Gute und reelle Bedienung steht zu.
Max Hollmann, 19. Petersstraße 19.

Bayerische Schmelzbutters
in der besten Qualität bei **Theod. Held, Petersstraße 19.**

Prima Münchner Schmelzbutters
in ganz reiner Waare empfiehlt billig **Hugo Weyding, Dorfstraße 2.**

Feinstes Gewürzöl z. Stollen u. Kuchenbäckerei empf. **Max Hollmann, Petersstr. 19, fr. Hasenohr.**

Ital. Wallnüsse
in Ballen,
Ital. Maronen
in gesunder dannerhafter Frucht,
Citronen und Apfelsinen
in Risten und ausgehüllt bei **Theod. Held, Petersstraße 19.**

Rheinische Wallnüsse,
Thr. 9, saftrei, compt., bei Partien billiger, verkaufen
Gebr. Dietz in Frankfurt a. M.

Italienische Wallnüsse
sind billigst zu verkaufen bei **Uhlmann & Co., Nordstr. 29.**

Italienische Wallnüsse
verkauft in Ballen zu 8 Pf. den Centner
Adolph Engelhardt, Salomonstraße 5.

Wer hat die schönste Waare?
Otto Friedrich in Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 3.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt die rühmlichst bekannte **Mühlberg'sche Getreide-Preßbefe** täglich frisch im Ganzen und Einzelnen.
Gustav Juckel.

Emmenthaler Schweizerkäse,
Prima Qualität,
Düffelborfer Senf
4 Pf. 5 Pf. und in Büchsen 2 1/2 Pf. u. in Büchsen 2 1/2 Pf. u. in Büchsen 2 1/2 Pf.

Caviar.
Neuen Astrachanischen Caviar in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst **Oscar Jessnitzner, Grimma'scher Steinweg 61, der Post gegenüber.**

Heute frischen Schellfisch
empfiehlt **G. O. Werner, Kl. Fleischerg. 29.**

Verkäufe.
Zu verkaufen ein Hausgrundstück in Reudnitz mit 6 Logis, Garten und Bauplatz, Forderung 5800 Pf., Anzahl. 1000 Pf. Näheres wird erth. bei **G. H. Vortig, Reudnitz, Koblgartenstr. 35.**
Ein neugebautes Eckhaus in Soblis, komfortabel eingerichtet mit Garten, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Dr. Georg Brox, Salzschälchen Nr. 5, II.

Geschäfts-Verkauf.
In einem freundlichen Orte Thüringens, eine Stunde von der Bahnstation entfernt, ist ein Wohnhaus mit schönem Garten u., worin seit Jahren ein flottes Materialwaarengeschäft betrieben, sofort wegen Krankheit zu verkaufen. Forderung und Verkaufsbedingungen günstig. Uebernahme sogleich nach Feststellung.
Besillige Anträge befördert die **Annoucen-Expedition v. Haasenstein & Vogler, Erfurt, unter O. O. 1454.**

Ein kleines Geschäft, mitten in der Stadt, in sehr gutem Gange, auch passend für Damen, ist für den Preis von 800-900 Pf. zu verkaufen.
Adressen unter F. 9. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zum Mitbetriebe eines demnächst in Dresden neu zu eröffnenden grossen Restaurant mit Hotel garni wird ein solider unverheirateter Mann mit 1 1/2-2 Talle Einlage als

Theilnehmer gesucht,
welchem Buchhaltung, Cassenwesen und Fremdenverkehr übertragen werden würde.
Gef. Offerten gelangen durch die **Annoucen-Expedition von Friedrich Voigt in Chemnitz unter H. R. 916 an den Suchenden.**

Brochhaus' Conversations-Regikon, neueste Auflage, gut gehalten, ist zu verkaufen Grenzstraße Nr. 16 parterre.

Sehr billig wird verkauft: 2 gute gold. Herren-Uhren ohne Schlüsselzug, 1 goldne Damenuhr, Epl.-Uhr, goldne Panzerkette, 1 guter noch neuer Pelz, eine Partie Ripse und Tapis in feinen und großen Restern
Brühl 78, 2. Et. bornh. im Vorschussgeschäft.

Zu verkaufen mehrere gold. Damen-uhren, richtig gehend u. Garantie Nicolaisstr. 38, I. 5 gold. Ketten, 3 goldne Damenuhren, silb. Ancre- u. Cylinderröhren, eine Partie goldne Broschen u. Ohrringe, div. Lederwaaren, als: Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Reifencassiers u., eine Partie Kragen, Manschetten und Cravatten für Damen, 4 gute Pelze, 2 Damenjaquets u. Pelzfutter, 1 Hobel- u. 1 Reiz-Garnitur, sowie div. andere Pelz-Garnituren, Arac und Cognac à Fl. 10 Pf. zu verkaufen Hall. Str. Nr. 1, 1. Etage im Vorschussgeschäft.

Große Auswahl reinwollener Kleiderstoffe in Restern, in den modernsten Farben, werden billig verkauft Lange Straße 23, links III.

Achtung!
8 Glockenstraße 8, 1 Tr.
ist eine große Weihnachts-Ausstellung von Herren-Cachenez in Seide u. Wolle, alle Sorten Kinder-Häwchen, Kinderhandschuhe, Kleiderzeuge, Weißwaaren, Möbeltriple, Damast und Moirée.

Ein Obett reinl Betten werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis Dainstraße Nr. 27 Hausflur abzugeben.

18c. Sternwartenstrasse 18c.
ist schwerer Doppellistene Elle 3 1/2 Pf., Lama, bunte und weiße Stangen-Überzüge spottbillig, Bettlätter, woll. Hemden, Gesundheits-, Arbeits-, 20 Pf., Unterh. Paar 15 Pf., weiße u. bunte fein. Hemden 1 Pf., dunter Barcent Elle 3 1/2 Pf., feine Herren-Schawliker in allen Farben 12 1/2 Pf., wollene Herrensocken 6 Pf., Damenstrümpfe 10 Pf. u. Paar, schwere Kantende Stüd 1 Pf. u. verschiedene wollene Waaren billig. Schwere Kleiderstoffe glatt, u. gestreift, sehr billig, gestricke Strümpfe u. Schlipse, weißen Bique, Elle 3 Pf.

Feine gestricke Einsätze zu Herrenhemden werden sehr billig verkauft Grimm. Str. 24, II.

Auf Abzahlung.
Gegen monatliche resp. wöchentliche Raten erhalten solide anständige Leute Herrengarderoben, Damenschäen, Beinen, Betten, Wäsche u. Näheres
Blücherstraße 24, 2 Tr. links.

Von einem nach Amerika Abgereisten habe ich eine Partie Waare, als: kleine u. große seidene u. baumwollene Tücher, verschiedene Camelots, Küste, Herren- u. Cachemire-Tücher, Orleans u. verschiedene Schürchen u. Cravatten als Zahlung angenommen u. werde dieselbe zu sehr billigen Preisen abgeben. **L. Löwenthal, Auswanderungs-Agent, Lauferstraße 16, II.**

Ein ziemlich neuer Winterrock ist billig zu verkaufen Unterstadtstr. 1 beim Hausmann.

Damen: Paletots u. Jaquets, gut erh. modern. Vert. u. Barfußschüden 5, 2. Etage.

Reinwoll. Nipse, Elle v. 9 Pf. an, Popeline-Alpaca, reinwoll. Schotten verkauft zu billigen Preisen **F. Berthold, Gerichtsweg Nr. 6, II.**

Prachtvoller schwarzer Seidenrips u. Taffet für Kleider ist noch billig zu verkaufen **Grimma'sche Straße 13, 3. Et.**

Winter - Ueberzieher, Anzüge, Hosen, degl. Franen-Paletots und Jaquets. Verkauf Barfußschüden 5, II.

Weiße gestricke Streifen, Einsätze u. Volants zu Röcken, Cravatten, Krausen, moderne Garnituren von 5 Pf. an, und **Moireschürzen** werden billig verkauft
Thalstraße 8, 1. Etage links.

Alexanderstraße 34 I. wird der Ausverkauf verschied. Waaren bestimmt Dienstag Abend 6 Uhr geschlossen. **Alexanderstraße 3, I.**

Einige **Stickereien und Stockenzug** ist billig zu verkaufen Reichstraße, Kochs Hof, Hausflur im Schnittgeschäft.

Todten- Kleider und Atlas-Kissen vorrätig Hall. Gassen 13, I.

Amerikanische Schmetterlinge, in großer Auswahl, passend für Weihnachtsgeschenke, sind sehr billig zu verkaufen bei **L. Blan, Thalstraße 12, I.**

3 Wheeler & Wilson-Nähmaschinen sind billig à 28 Pf. zu verkaufen Halle'sche Str. Nr. 1, 1. Etage im Vorschussgeschäft.
NB. Garantie 5 Jahre, Anlernen gratis.

Fauteuils u. Lehnstühle, Kinderophas, Stühle und Tische, Kuchentischen zum Selbstbeziehen, Fußstühle u. s. w., zu Stüderien sich eignen.
Aufzugelinder sind stets vorrätig, sowie auch Betten mit Matragen.
C. Lehmann, Petersstraße 40.

Eine große Auswahl **Möbel, Spiegel und Wolsterwaaren.**
Verkauf: **Centralhalle,** neben d. Restauration.
Zu verkaufen billig Commode, 1 Tisch. Kleiderschrank, 2 Wascht. 6 Stühle Kl. Windmstr. 3, I.
Ein Mahagoni-Secretair (Weißerfeld) ist zu verkaufen im Brühl, Gewölbe Nr. 75.

Neue Lehnstühle, Matragen, Bettstellen, Kuchentischen, Sophas, Waschtische u. c. verkauft sehr billig **Lapezieren-Arbeiten, Stüderien garnirt sauber und billig fertig**
Ernst Schneidemann, Lapezieren, Katharinenstraße 16, Hof 1. Et.

Sophas, Matragen u. Bettstellen, neu, stehen derselben, Stüden tapezieren u. empfiehlt sich **G. Salt, Lapezieren, Gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe rechts 3 Treppen.**

Sophas, Kommoden, Schränke, Kleidersecretaire, Tische, Bettst. u. c. verl. Kl. Windmstr. 11, Wille.
Ein großer eleganter Sophaspiegel ist zu verkaufen Hobe Straße Nr. 29, 1 Treppe.

Zu verkaufen billig eine gebrauchte **Spiel-Küche** mit oder ohne Beschir
Poststraße 1, beim Hausmann.
Billig zu verkaufen sind 1 Contor-Sessel mit Lehne, 1 Kinderopha und 6 alle Polsterstühle Raumbüchsen 5 im Hofe parterre.
Zu verkaufen 2 dauerhafte Ledertuch-Sophas für Restaurants Frank. Str. 51. **F. Neumann.**

Wegzugshalber!
Verkauft gern billig aus: 3 Sophas zu 10, 13 u. 20 Pf., 1 Bettbank, Kleider- u. Küchenschränke, Glaschr., Commode, Tische, Stühle, Bettstellen, Schlüssel-Regale und -Dreier, 1 K. Kanonensofen mit Röhren, Spiegel, Bilder und Bilder zu **Weihnachtsgeschenken** passen, Wäsche u. Plätten, Koffer, 3 starke Henschelaten, Pelzjacken, gutgeschl. Federbetten, Stoffe, Kleidungsstücke und dergl. mehr.
Lützowstraße 12, parterre.

Zu verkaufen Lehnstühle, Sophas, Matragen, zu Stüderien, ant. Stühle, Sessel, Kuchentischen u. Polsterwaaren **Pitz, Wasenhandstraße 2.**

Sophas, 1 Großvaterstuhl, Damenlehnstuhl, 1 Blumentisch, ovale u. röhliche u. a. Möbel.
Verkauf Serberstr. 6, im Hofe parterre.
3 Kinderstühle u. Tischchen daselbst zu verkaufen.

Kleine Vapp-Cartons sind billig zu verkaufen Reichstraße 30 im Cravatten-Geschäft.
Ein Puppenwagen, gut erhalten, ziemlich groß, ist billig zu verkaufen
Schulgasse Nr. 11 parterre.

Christbäume
habe heute noch circa 50 Sched abzulassen
Germann Herrhaber, Sophienstr. Nr. 4.

Eine Messbude,
4ellig u. einige Ausgestrichene sind billig zu verkaufen. Näheres Büchsengebäude Nr. 11.

Wäsche, ganz neu, Kostenpreis 10 Pf., incl. Schnitt, passend für Haus oder Geschäft, steht billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 51, 1 Trepp.
200,000 Stück
poröse Pressmauersteine sind noch abzulassen auf Grube Marie bei Deles bei Dürrenberg.

Ein Doppelwagen I. Schacht Raststufen zu täglichen Abnahme für das erste Halbjahr 1891 ist à 35 Pf. Cassa pro Lowitz franco Bahnfahrts Bahnhof Leipzig abgegeben.
Auskauf bis 18. December a. c. sub Wille X. poste restante Post-Expedition No. 3.

Eine Pony-Equipage, starker, dunkelbrauner Pony, ein solid gebauter, eleganter Wagen dazu, ein K. Korzwagen, ein complete Geschirre sind preiswerth zu verkaufen und zu besichtigen in der Reitbahn des Herrn **Böhm** in Halle a/S. vor dem Steinthor.

100 Stück fette Hammel
stehen in **Brehna** bei dem **Outsbecker G. Hermann** zum Verkauf.

Ein schwarzer Budel, sehr schön, gut dresirt, zu verkaufen
Ritterstraße Nr. 43, 3. Etage.
Zu verkaufen sind wachsame Stubenhündchen (keine Race) Lehm. Garten, 4. Haus 4 Tr. 1.

Sanjgesehe.
Restauration
beliebiger Größe, Lago und Anzählung, noch ein e auswärtige Branerei zu kaufen. Adr. an **C. F. Leichsoring, Gr. Windmühlenstr. 8 u. 1.**

Ein- und Verkauf
von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Rängen, Treffen u. s. w.
Rob. Mey, Brühl 25, Stadt Wlln.

Seld. Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leinwandstücke, Bettpapiere, Betten, Kleider u., Kaffee mit 5 x Probieren pr. M. **Gebr. Golsaler, Galle'sche Straße 1, I.**

Gekauft werden zu hohen Preisen **geh. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leinwandstücke u. c.** erb. **Gr. Fleischerg. 19, Hof 1. I. M. Kramer.**

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe s. höchst. Preis. Adr. erb. **Barfußgässchen 5. H. Gauer.**

Getrag. Herrenkleider werden zu höchsten Preisen gekauft bei **F. Rübiger, Reichstr. 17-18, IV. 1.**

Franenwaare kauft stets zum höchsten Preis **Emil Eisenberg, Friseur, Gr. Fleischerg. 18.**

Gebr. Möbel, seine u. geringe, und defekte, werden gekauft
Serberstraße 1, J. M. Sauer.

Fasanefedern
kauft stets **O. Zwinger, Ransl. Steinw. 73.**

Hasenfelle kauft stets **Brühl 52, 1. Etage.**
Eine sehr anständige Dame sucht 10 Pf. an kurze Zeit zu borgen. **Adr. nicht anzuzeigen** sind unter **E. H. 1000 Dainstr. 21** niederzulegen.
Bei einer Sparcasse werden Anfang nächsten Jahres **40,000 Pf.** disponibel, welche auf Hypotheken placirt werden sollen. **Reflectanten** wollen ihre Adressen mit der Bezeichnung „**Cassengelder**“ an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

No 3
Lombard
Bereit
Zugete
Ein ge
mit für
in ferne
Dienste
Eprade m
V. 8813
Kudolp
Schuch 1
2 Wausel
Ehemänn
Gefucht
tätiger
Näheres
in Gohl
für eine
wer 1. 3.
L. M. H.
In meine
Zuchbrü
tätiger
Pauetier
Ich besch
wden in
der im C
leihen ha
wird gut
sind gef
Fragen d
Tischen
Bud
Lü
inden feld
Hauptm
Küchen
verfügt.
Einen
Einen
Gefuch
Gefuch
Tüch
werden b
Accord r
Gammess
Gefuch
Deserbit
Gefuch
2 Dien.
Dauß d.
Einen
Gefuch
Kellner,
durch J
Gefuch
3 Ruchte,
Gefuch
Berberle
bercht, J
Kuchte J
Einen
horth G
Gefuch
den Wlln
Ein th
findet so
Gefuch
wiche zu
Gefuch
treten la
Ein th
Wleisstr

No 349.

Lombard- und Vorschuss-Geschäft

Waggingasse Nr. 17, 1 Treppe. Geschäft von 8-12 und von 2-7 Uhr.

Offene Stellen.

Berein junger Kaufleute in Erfurt.

Tüchtige Comptoiristen, Verkäufer und Reisende der verschiedensten Branchen finden Engagement...

Ein gewandter Detail-Verkäufer wird für ein bedeutendes Seiden-, Garn- und...

Commiss-Gesuch.

Für eine Lederhandlung an gros wird ein Commiss gesucht, welcher Baarentenanteile, besonders...

Gesucht 1 Verkäufer, f. Material, 1. od. 15. Jan., 2...

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Bauleiter.

Für eine Maschinenhandlung wird zum 1. Januar 1. 3 ein...

In meiner für Verbandsmitglieder geschlossenen Buchdruckerei wird für dauernde Condition ein...

Lithograph.

Ich beabsichtige die Errichtung einer lithographischen Anstalt...

Tüchtige Holzbildhauer

Suchen stets dauernde Arbeit bei Bernhard Hartung, Bildhauer...

Einen Buchbindergehülfen sucht Eduard Lange...

Einen Buchbindergehülfen suchen Guth & Raundorf...

Gesucht wird ein guter Tischler Drühl Nr. 80 im Gewölbe.

Gesucht wird ein tüchtiger Tischler Fleißengasse-Edc Nr. 13.

Tüchtige Klempner auf Gasmesser werden bei dauernder Beschäftigung und gutem...

Gesucht werden 2-3 tüchtige Schlosser auf Reparatur Ulrichsstraße Nr. 38.

Gesucht 1 Insp., 2 Hofm., unverb., 2 Commis, 2 Dien., 5...

Papierzähler Metzger & Wittig.

Gesucht: 2 j. Hotel- u. 1 Rest.-Kellner, 4 Kellner, 2...

Gesucht 1 Rest.-Kellner, 1 Diener, 1 j. Kutscher, 2...

Gesucht: Kellner, Kellnerb., Commis, Reisende, Bedienter...

Einen kräftigen Arbeiter sucht H. W. Bollhorst...

Gesucht wird ein Omnibuskutscher vor dem Windmühlenthor 4, bei J. Findeisen.

Ein tüchtiger gut empfohlener Kollaturscher findet sofort guten Posten...

Gesucht werden 2 Pferdewächter, nur solche, welche zu...

Gesucht wird ein Knecht, der sofort antreten kann...

Gesucht sofort ein kräftiger Bursche f. Biergeschäft bei 4...

Geübte Weißnäherinnen

finden Beschäftigung gegen hohen Lohn in und außer dem Hause bei...

Strohhut-Näherinnen,

gebilte, finden sofort gute und lohnende Arbeit bei...

Gesucht wird eine tüchtige Punctirerin Handerstand & Pries...

Ein junges Mädchen kann das Raschennähen sofort erlernen...

Gesucht für Neujahr 1874 auf ein Rittergut im Voigtlande...

Gesucht 2 Kellnerin, 1 Hausmädch. u. 1 für Alles in Rest...

Gesucht: 1 Dienstmädch., 1 geb. Kindermädch., 1...

Gesucht 2 Zimmermädch. in ff. Hotels gesucht pr. 1. Jan. d. J.

Zum 1. Februar wird in einer anständigen Kaufmannsfamilie...

Dr. wolle man in Herrn Klems Buchhandl., Universitätsstraße...

Ein älteres Mädchen, welches der Küche vorstehen kann...

Gesucht wird für 1. Januar wegen Berheirathung ein...

Gesucht wird 1. Jan. ein ehrliches Mädchen für häusl. Arbeit...

Ein anst., in gelehten Jahren stehendes Mädchen, welches...

Gesucht: 1 Aufwärterin für die Frühstunden Große Windmühlstr.

Stellgesuche.

Ein Kaufm., militairfr., mit schöner Handschrift, seitler als Buchhalter...

Ein junger Mann

mit Sprachkenntnissen, der Buchführung u. Correspondenz...

Ein verheiratheter Schmied, welcher selbstständig...

Ein junger Mann, Referent, im Rechnen und Schreiben...

Ein im Verpacken wie auch in jeder anderen Arbeit...

Ein alleinsteh. Mädchen aus anständ. Familie sucht Stelle...

Für ein junges, gebildetes Mädchen wird ohne Gehalt...

Gesällige Offerten bittet man unter E. H. III. poste restante...

Ein kleineres freundl. Familienwohnungs in der Gerberstr. oder deren Nähe...

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Beamten...

Ein anst. Ältere Frauensperson sucht eine unmeublirte...

1. Februar 1874 wird ein gut meubl. Garçon-Logis mit Bett...

Vorzügliche Pension mit Logis finden Herrn Blücherstraße 25, 2 Tr. links.

Miethgesuche.

Per 1. Februar

wird ein kleines Contor in der inneren Stadt und ein freundliches Garçonlogis...

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Beamten...

Ein kleinere freundl. Familienwohnung in der Gerberstr. oder deren Nähe...

Gesucht wird von ruhigen, kinderlosen Leuten, städtischer Beamter...

Ein anst. Ältere Frauensperson sucht eine unmeublirte...

1. Februar 1874 wird ein gut meubl. Garçon-Logis mit Bett...

Vorzügliche Pension mit Logis finden Herrn Blücherstraße 25, 2 Tr. links.

Vermietungen. Haus- und Garten-Verpachtung.

In Leipzigs Nähe, gesunde Lage, ist ein freundliches herrschaftliches Haus...

Ein Gewölbe für Cigarrengeschäft in bester Lage nahe am Markte...

Ein kleines Gewölbe ist für nächste Messe zu vermieten...

Zu vermieten ist eine gut meubl. Etage nebst schöner Schlafk. mit 1 auch 2 guten Betten...

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Etage mit Saal...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten sind theils sofort, theils zu Neujahr und Ostern Logis zu 120, 200 bis 320...

Ein Logis zu 250 per Neuj. zu vermieten Plagwitz Strasse 20.

Ein 2. Et. 200 als Geschäftslocal Petersstraße, eine 3. Et. 300, ein Keller für Restaurant oder Wein Keller...

Zu vermieten eine 2. Etage, 250, eine 3. Etage, 250, sofort, Neujahr oder 1. April 1874...

Ein 2. Etage 3 Stuben, Salon nebst Zubehör 350, Bayer. Bahnh., eine 3. Etage 3 Stuben nebst Zub. 200...

Schönefeld, neues Haus, Ludwigsstr. 27, ist vom 3. Jan. 1874 ab an pünktlich zahlende Leute...

Garçonlogis. Berl. Str. 23, zwischen Blücher- u. Gerberstr. 1 gut meubl. Part. Zimmer u. Doppels. versch. sof. zu vermieten.

Garçon-Logis. Eine fein meubl. Etage u. Kammer ist an 1 oder 2 solide Herren...

Garçon-Logis, 1 gr. freundl. gelegenes, anständig meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten...

Garçon-Logis. Eine gut meubl. Etage ist an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten...

Garçon-Logis. Ein elegant meublirt. Garçonlogis, Etage mit Schlafk., 2 Betten, S. u. Hesch. ist zu verm. 1. Januar...

Zu vermieten ein mehr. Zimmer mit Cabinet, mit oder ohne Instrument, Hainstr. 25, III. v.

Ein freundl. meubl. Zimmer mit Doppelschloß, Schlafcabinet mit Matratzenbett, Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine gut meubl. Etage nebst schöner Schlafk. mit 1 auch 2 guten Betten...

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Etage mit Saal u. Hausschlüssel an 1-2 solide Herren...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren ein sep. f. d. mbl. Part. Zimmer Gr. Windmühlstr. 33 r. p. Ziegert.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Etage an 1 oder 2 Herren mit Saal- u. Hausschlüssel...

Ein sehr zuberl. Alt. Mädchen, das Bekant zu Hause hat, findet warme billige Schlafstelle Moritzstraße Nr. 6, Courterrain links

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reudnitz, Weinstraße Nr. 29, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 6, 4 Tr. links.

Offen ist eine meubl. Stube für Herren als Schlafstelle Reudnitz 41, Hof rechts 3 Tr. r.

Offen ist 1 Schlafstelle mit Saal- u. Tisch. Reudnitz Steinweg Nr. 71, 1 1/2 Treppe.

Offen Schlafstelle für ein solides Mädchen Eitzenstraße 15, Hof, ganz hinten 1 Treppe.

Offen stehen zwei freundliche Schlafstellen Sternwartenstraße 27, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Hofe Straße 20, Hof 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle f. Herren Nicolaisstraße 14 bei Bierling.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer heiz. Stube Thomastisch 13, 3 Tr. vorn.

Offen ist eine Schlafstelle Sternwartenstraße 19, 2 Tr. rechts.

Offen steht eine Schlafstelle für ein solides Mädchen. Zu erst Duerstr. 30 beim Hausmann.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube Reudnitzstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Offen ist 1 fr. Schlafstelle für 1 Herrn Windmühlenstraße 15c, Seitengebäude parterre.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer Stube in Schlafstelle Alter Markt 4, part.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschafts-Halle, Wittelsstraße 9.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

L. Werner. Heute Große Windmühlstr. 7.

Alb. Jacob. Heute 8 Uhr Stube Sibonienstraße, Restauration des Hrn. Rosenkranz.

Théâtre Variété

Corso-Halle.

17 Prageringasse 17.

Concert u. Vorstellung.

Zum 103. Mal: Jesuit, Vater u. Salkens.

Zum 50. Male:

Plus X. und die fromme Sippe oder der Teufel holt sie Alle.

Burleske u. Gesang in 1 Act.

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Kr.

Emil Richter (der Gäh)

Auftreten des Prof. Robinet.

Limbacher Tunnel,

12 Burgstraße 12.

Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft Ronneburg.

Auftreten der Altistin Frä. Rosa, der Soubretten Frä. Emmy und Frä. Marie, sowie des Komikers Herrn Scholz.

Emil Härtel's Liedertunnel,

5 Painstraße 5.

Concert und Vorstellung in Gesang, Komik und Ballet unter Leitung des Herrn Russl. Director Giebner.

Auftreten der Chansonet-Sängerin u. Tänzerin Fräul. Maritta, der Damen Frä. Antoni, Frä. Pauli, sowie des Charakterkomikers Herrn Haupt. Zur Aufführung kommen die beliebtesten Chansonetten und Couplets.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Kr.

Gippner's Restaurant und Café.

18 Sternwartenstraße 18.

Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft Krause, Wehrmann u. nebst Damen.

Ton-Halle

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. J. G. Hirtz.

Leipziger Salon.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. F. A. Heyne.

Erlers Restauration,

Ed. der Berliner u. Eutelscher Straße.

Heute zum Schlachtfest

humoristisch, musikalische Vorträge des Schauspielers J. Koch, der Sängerin Frau Koch u. der Soubrette Frä. Bertha.

Programm u. A.: „Der Weltuntergang“, „Der Postillon von Alenruy“ u. Anfang 8 Uhr.

Pantheon.

Zu der heute Abend stattfindenden theatralischen Abendunterhaltung mit Ball bis 2 Uhr

empfehle eine reichhaltige Speisekarte, ff. Bayerisch u. Sagerbier. F. Kömmling.

Restauration zur Lützowener Bierbrauerei

Ed. der Schützen- und Bahnhofstraße.

Heute Montag den 15. December Abends 1/8 Uhr

Vocal-Concert

der schwedischen Sängerin Fräul. Svendsen mit Assistenten des Orgue séraphine- (Harmonium neuester Construction) Virtuosen Herrn Sauvlot.

Durchaus neues Programm. Eintritt mit Programm 3 Kr.

Gambrinus-Halle,

Nicolaisstraße 6.

Heute Concert, Streichmusik.

Gewählte Speisekarte, Bier ff. empfiehlt

Otto Winisch.

Central-Halle.

Heute Montag Schlachtfest.

M. Bernhardt.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomastischhof Nr. 15.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittags und Abends Bratwurst mit Sauerkraut, frische Wurst u.

Täglich guten kräftigen Mittagstisch. C. Prager.

Heute „Schlachtfest“ empfiehlt Fr. Schäfer, Nicolaisstr. 51.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. verm. Bogt. Nr. 1.

Thalia-Restauration.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

G. H. Fischer.

Carl Tröbig. Boallion. Bier von Riebeck & Co. ff. Stadt Wien.

Legter Soller, Schreiberstraße, ff. Zerbster Bitterbier.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Abend Gute mit Krautklößen. E. Busch.

Heute früh Speckfuchen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Gustav Erlor, Eutelscher Straße 10

„Schlachtfest“ empfiehlt heute

W. Bremme, Universitätsstraße 3.

Veiters' Garten. Heute sowie jeden Montag Schlachtfest.

Förste's Restaurant in Reudnitz.

Heute Schlachtfest.

Otto Bierbaum, Petersstraße 29.

Morgen Schlachtfest. Heute Abend Stamm: Leber Wienerisch.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu fr. einladet J. H. Gösswein, Reudtischhof 15

Burgkeller. Heute Abend

Knackherb mit Radebraunee. Speisekarte Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt Mittagstisch in und auferm Hause.

Verloren wurde ein Sonnabend Nachmittags 1/2 Uhr an der Ecke der Petersstraße ein Portemonnaie, enthaltend 1 Reithaler, 7 Einhaler, etwas kleines Geld u. 1 Schlüssel. Gegen 5 Thaler Belohnung abzugeben im Café national, am Markt Nr. 16.

Verloren wurde ein goldnes schwarzer-ailliertes Medaillon, enthaltend zwei Photographien. Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 31, 1. Etage.

Verloren hat sich am Sonnabend ein kleiner schwarzweißer Hund, auf den Namen Ali hörend. Gegen Belohnung abzugeben Sternwartenstr. 16 beim Hausm.

Sonnabend Abend ist ein Biegenbod (Springer) zugefahren. Anger, Restauration 3 Rosen.

Um Zurückgabe der entliehenen

Biertöpfchen bittet dringend Herrm. Löwe, Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Junge Dame blond, gestriches Kleid, schwarz. Jaquet, rothe Schuhe, Dienstag u. Sonnabend gegen 5 Uhr Petersstraße u. Promenade gefolgt, beide R. Wühlgasse entwandten. Bitte um Nachricht U. Z. poste restante.

William F. H. 90. Keinen Brief niederlegen, dafür ein Begehrten Dienstag oder Mittwoch Abend 1/2 9 Uhr in der Straße, wo wir uns zuletzt gesprochen. — 2 9. C. a.

Ueber die Benzig'sche Rede spricht sich die Bibel aus: Baruch 3, 23. Bgr.

Petersstraße No. 5

Gummi-Waaren-Bazar.

11. Universitätsstraße 11.

Die Weihnachtszeit naht; Drum guter Rath Wird Allen ertheilt, Die Ihr zum Feste Den Kindern das Beste Zu suchen Euch eilt! Laßt Euch belehren, Recht schnell einzufahren Bei Jünger mit Ramen. Dort findet Ihr Spiele, Bon Büchern so viele Für Mädchen und Knaben!

11. Universitätsstraße 11.

Damen, welche Eticereien sauber garnirt wünschen, mache auf meine Annonce ergebenst aufmerksam. betr. Rissen, Matrizen, bequeme Schußsäule, zu Eticereien geeignete Pantentheil u. c. Hauptfachlich bitte meine Wohnung gef. zu notiren. Ernst Schneidmayer, Tapezierer, Katharinenstraße 16, Hof 1 Treppe.

Als Weihnachts-Geschenk passend fertigt aus ausgedämmt. u. abgeknittenen Haaren: Uhrketten, Armbänder, Broden, Ohrgel., Ringe, Bilder u. c. billigt der Friseur Emil Offenbera, Br. Fleischergasse 18. Louise H.

Jede Dame sammle die ausgefallenen Haare, denn dieselben finden praktische Verwendung zu allen nur existirenden Haararbeiten und werden Hüpf, Locken, Schignon, Locken, Scheitel, Armbänder, Uhrketten, Broschen, Ringe u. höchst geschmackvoll u. billigt gefertigt Markt 16, Café National, III. Etage.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Bartungsgässchen 5, II. bei Kossor. D. R.

A. Wo kaufen Sie diesen eleganten ja den Winterpaletot?
B. Den iteg ich mir bei B. Berkowitz, Grimma'scher Steinweg 59, anfertigen. Dort finden Sie fertiges Lager in allen Garderobe-Artikeln, wie auch ein reichhaltiges Stofflager, wonach Ihnen in kürzester Zeit jedes Kleidungsstück gefertigt wird. Wenn Sie reell und billig bedient sein wollen, geben Sie nur zu B. Berkowitz.

Cylinderhüte Gebrüder Hennigke Filzhüte billigste Pr. Haufabr. Grimm Str. Gr. Aau.

?? Wo ??
kauft man billig und gut Schlafrocke?
Rur bei B. Berkowitz, Grimma'scher Steinweg 59. Dort findet man Schlafrocke schon von 3 1/2 an bis zum Eleganten. Nichtconvenirende werden nach dem Maße reitwilligt umgetauscht.

Fliegendes Blatt VII.

Meine Damen! Wenn in dem Fliegenden Blatt V. zu lesen war: „Die Sorglosigkeit eittler Frauen etc.“ so musste schon ein Vergleich mit dem übrigen Inhalt Sie belehren, dass hier ein Satzfehler vorliegt. Es soll heißen: „Die Sorglosigkeit vieler Frauen“ etc. In der That, verehrte Frauen, kann eine Anzahl Ihrer Schwestern von dem erhabenen Vorwurfe nicht freigesprochen werden, und ergreifen wir gern die Gelegenheit, Ihnen Grohmann's Original-Deutscher Porter gegen Bliesucht und Blatarruth noch einmal aufs Wärmste zu empfehlen. Beherzigen Sie doch, dass fortwährende Kränklichkeit nicht nur die Schönheit untergräbt, sondern auch das Alter vor der Zeit herbeiführt! Beherzigen Sie doch, dass es Ihre Pflicht ist, für die schnelle Herstellung Ihrer Gesundheit Sorge zu tragen!

Grohmann's Original-Deutscher Porter ist zu haben Burgstrasse No. 9.

Pepsin ist kein Geheimmittel, sondern ein von der gesammten Medicin anerkanntes Heilmittel, als wirkl. Erfolg bei fast allen Zuständen des Magens mangelnden Magensaftes. Es leistet bei momentaner Verdauungsstörung, Uebelkeiten, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichsten Dienste und hat sogar einen 7/4 Otto Meissner, Nicolaisstr. 11

Um das Zahnen bei den Kindern zu erleichtern u. alle bösen Zustände während der Zahnperiode zu beseitigen, können als vorzüglich wirksam empfohlen werden: Dr. Gehrig's Zahnpulver, Zahnpulver und Zahnpulver (A 10 resp. 15 w in der Droguenhandlung Nicolaisstr. 52 zu haben.)

Mundwasser, bereitet aus den vorzüglichsten Burgein u. Früchten des Riesengebirgs, verhilft bei fast allen Berberben der Zähne, befeuchtet das Mund- und Rachenwerden des Zahnpulvers und verschafft bei schon vorhandenen Zahnpulver überraschend Bülfe. (Dier in fl. A 6 u. 12 w in der Droguenhandlung Nicolaisstr. 52 zu haben.)

L. L. Heute Abend 8 Uhr in der Centralhalle, weicher Ges.



Vorhanden 1/2 7 Uhr im Reichthum (Schützenhaus). Sammlung 8 Uhr. Vorstellung eines Gemählde „Am Morgen“ Gemählde von J. Scher hier — außerdem wissenschaftliche Photographie von H. Kamman bei

(a. d. Besig d. Baruch Dr. Rothel). Bericht und Mittheilungen über wichtige Vereinsangelegenheiten. Ballotage. D. Vorstand.

D. G. 7 Uhr. R. Hinfart's Götter- und J. Swift's Tonnensprüche.

OSSIAN. Heute Uebung. Auch die Herren werden gebeten pünctlich zu erscheinen.

22. 10. 8 - 10. 11. 18. 80. Heute Montag 8 Uhr Clubabend mit Damen in „Club Frankfurt“. Der Vorstand.

83r. „Tanne.“

Heute großer Clubabend. Das Erscheinen aller Mitglieder und Damen nothwendig. Gleichzeitig Auflösung der Namen der Christbescherung. Der Vorstand.

Das

2 Uhr.

von Kama Herr Theo Comm F. L. Aug. F. Schü Herr Gel Herr Alw

zur

Max E. Schü. Burea. Erdm. Prof. Dr. B. J. Wilhe. Grim. Jacob. Max. A. Ma. Otto

Bit

Das 27. zum 28. nachdem erl. waren. D. 80 Nebeng. Körer an. nachte Leber. und Hände. und werber. In Ve. Beiträgen. Balte

Bad

Im

Orig

statt. — N

in

D. Sing. stellt m. K. oder G. vreltes

die fro

an bo. erfolat. B. wartu. ein P.

Deut

über Joh

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

ein P.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt im Januar.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr., Familien-Billets für 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., für 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., für 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., für 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr. etc.

Die Billets sind schon von jetzt an gültig.

Lotterie

zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

Loosverkaufs-Stellen:

in der Kanzlei der Königl. Kreisdirection,
 Herr **Theodor Hoch**, Halle'sche Straße 10,
 Commissionsrath **C. F. Kahnt**, Neumarkt 16,
F. L. Rossberg (Firma: Rossberg'sche Buchh.), Universitätsstr. 19,
Aug. Daum (Firma: G. Kus), Grimma'sche Straße 16,
F. Schneider, Bildhauer, Weststraße 22,
Schütte-Felsche, Café français,
 Herr **Gebr. Spillner**, Bindmühlenstraße 30,
 Herr **Alwin Weindolt** (Firma: J. E. Weindolt sen.), Ritterstr. 10,
 die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Herr **Eduard Wohlwarth**, Raschmarkt, Rathhaus,
B. J. Hansen, Markt 14,
J. H. Schäfer, Petersstraße 22,
Aug. Mehe (Firma: G. Forbrich), Grimma'sche Straße 34,
Max Katz, Thomaskirchen 6,
F. W. Keyser, Petersstraße 45,
Gustav John, Reichstraße 55,
 die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wiederverkäufer erhalten auf 10 ein Freiloose.

Soropholsyrup

von Dr. Kleinhaus in Bad Kreuznach, das beste und sicherste Mittel für scrophulöse Kinder, von diesen wegen seines angenehmen Geschmacks gern genommen und doppelter Erfolg für Leberthran, pr. Flasche 17 Ngr. mit Gebrauchsanweisung.

Flochtensyrup

nach Dr. Kleinhaus, das neueste und bewährteste Medicament für Fiechtenfranke, pr. Flasche 20 Ngr. mit Gebrauchsanweisung. Vorräthig in den meisten Apotheken von Leipzig und Umgegend.

Liebespenden

zur Weihnachtsbescherung für die Kinder würdiger Armen

nehmen bereitwilligst entgegen:

- | | |
|---|---|
| Max Bachmann , General-Agent, Schützenstraße 15/16, 1 Tr. | August Mehe , Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34 |
| Bureau der Gegenseitigkeit , Erdmannstraße Nr. 1 (Eckhaus) | Carl Müller , Colonnadenstraße 24 |
| Prof. Dr. Fricke , Hauptplatz 27, 2 Tr. | Rostock & Schiele , Weststraße 51 |
| B. J. Hansen , Markt 14 | Gustav Rus , Rauricianum |
| Wilhelm Hoffmann , Buchhändler, Grimma'scher Steinweg 54 | Bruno Sparg , Firma: Richter & Sparg, Thomaskirchen 7, 1 Tr. |
| Jacob Huth , Universitätsstraße 20 | Gebrüder Spillner , Bindmühlenstr. 30 |
| Max Katz , Thomaskirchen 6 | H. Venediger , Halle'sche Straße 11 |
| A. Harquart , Thomaskirchen 7 | Fr. Voigtländer , Markt 16 |
| Otto Meissner , Nicolaistraße 52 | Oswald Voigtländer , Schloßgasse 16 |
| | O. Th. Winckler , Ritterstraße 41 |
- Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bitte für die Abgebrannten in Waltershausen.

Das Städtchen Waltershausen am Fuße des Thüringer Waldes ist in der Nacht vom 27. zum 28. November d. J. abermals von einem schweren Brandunglück heimgesucht worden, nachdem erst im Jahre 1865 über 350 Bewohner, die ein gleiches Schicksal traf, obdachlos geworden waren. Diesmal haben die Flammen in wenigen Stunden 30 Wohnhäuser, 20 Scheunen und 80 Nebengebäude eingeschert. Da reicht unsere Kraft nicht aus, der Noth zu steuern, die um so härter an die Berunglückten herantritt, als der Winter vor der Thüre steht und Viele nur das nackte Leben gerettet haben. Indessen trösten wir uns der Hoffnung, daß auch auswärts Herzen und Hände zu thätiger Hilfe sich öffnen werden. Wir bitten um diese Hilfe recht inständig, und werden jede Gabe mit herzlichem Danke entgegennehmen und gewissenhaft verwenden. In Leipzig hat sich die Expedition des Leipziger Tageblattes zur Entgegennahme von Beiträgen bereit erklärt.

Waltershausen, den 1. December 1873.

Superintendent **Schwerdt**,
Dialanus **Steiner**.

Bad Mildenstedt, Schletterstrasse No. 5, Riefenadel, Dampf-, Bannen-, Douch- und Extract-Bäder von früh bis Abends.

Kunst-Anzeige

Im Königssaale des hiesigen Schützenhauses findet vom 17. bis 23. December

Original-Oelgemälden der besten neueren Meister

J. G. Heinrichs, Kunsthändler aus Berlin, U. d. Linden No. 18.

Erste Geflügel-Ausstellung in Pegau

in der Zeit vom 24. bis 28. Januar 1874 im Rathhaussaale daselbst.

Die Ausstellung umfaßt Gänser, Enten, Gänse, Stiergeflügel, Sing- und ausländische Vögel. Auch können französische Kaninchen ausgestellt werden. Anmeldungen sind unter genauer Adresse des Ausstellers, mit Bezeichnung der Post- oder Offenkantation, der Paare, Stückzahl, Race und Farbe und des etwaigen Verkaufspreises längstens

bis zum 18. Januar 1874,

die frachtfreie Einfindung der Thiere spätestens

bis zum 23. Januar 1874

an das Comitémitglied, Rathhelferpachter **Frigsche**, zu bewirken. Die Rücksendung erfolgt franco. Für zweckmäßige Bekäuter — mit Ausnahme solcher für Singvögel — sowie für Abwartung und Pflege der Thiere sorgt das Comité. Standaat von jedem verkauften Paare 2 1/2 Ngr., von Gänsern pro Stamm 4 Ngr., von ein Paar französischer Kaninchen 5 Ngr. — Verkaufsprovision 10 Procent.

Das Comité.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung:

Discussion der Fragen Nr. 19, über die Wanderei der Contremine an der Börse; Nr. 20 über Zahlung französischer Wechsel in Silber, und Nr. 21, Consignationsbedingungen betreffend.

Der Vorstand.

Carneval Leipzig 1874.

Preis-Ausschreiben.

Entwürfe zu Gruppen für den Carnevalsfestzug werden von der Gesellschaft unter nachbenannten Bedingungen mit

500 Mark

und zwar die einzelne Skizze mit 50, 40, 30, 20 und 10 Mark in Gold

prämirt.

Künstler, überhaupt alle sich für den Carneval Interessirende werden hierdurch zur zahlreicheren Bethheiligung höflichst eingeladen.

Bedingungen:

- 1) Jede Gruppe muss auf eine allgemein bekannte Einrichtung oder Ereigniss auf staatlichem, politischem, kirchlichem oder hiesigem städtischen Gebiet, soweit sie sich dazu eignet, Bezug haben und in sofort erkennbarer origineller, witziger und satirischer Weise zum Ausdruck kommen.
- 2) Die Ausführung der Gruppe muss leicht und für Wagen-Gruppen mit wenig technischen Schwierigkeiten verbunden sein.
- 3) Jeder Gruppe ist eine schriftliche Erläuterung beizufügen.
- 4) Die Entwürfe sind bis

spätestens den 10. Januar 1874

bei dem unterzeichneten Comité (Leipzig, Klostergasse 11) einzureichen; später eingehende finden keine Berücksichtigung.

5) Das Begleit-Convort, welches den Namen des Verfassers zu enthalten hat, muss versiegelt und mit einem Motto versehen sein.

6) Die eingehenden Entwürfe werden von einer Commission geprüft und nach dem Ausspruch derselben, wie oben angegeben, prämiirt.

7) Die prämiirten Entwürfe gehen in das Eigenthum der Carneval-Gesellschaft über. Die nicht prämiirten werden mit Dank franco zurückgesandt.

Leipzig, den 14. December 1873.

Das Zug-Comité der Leipziger Carneval-Gesellschaft 1874.

Grosser Bazar 1873. Hôtel de Pologne.

Reichhaltige Waaren-Ausstellung aus jeder Branche.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf passender Festgeschenke zu den billigsten Preisen. Unter verschiedenen Schenkwürdigkeiten bemerken wir besonders die in der

Industrie-Halle

ausgestellte erzgebirgische Spitzenlöpelschneiderei, die sehr interessante Glasbläserei und Spinnerei, eine Anzahl im Gang befindlicher Nähmaschinen aller Systeme und eine Strickmaschine. Ferner sind noch aufgestellt: eine Sammlung von Erzeugnissen der Seidenraupenzucht, hierbei eine große Naturfaltenheit, ein Aquarium (verkauft), und erwähnen wir noch eine kunstvolle Arbeit aus der Seidenweberei.

Zur Belustigung des geehrten Publicums stehen wir es auch an verschiedenen anderen Schaustellungen nicht fehlen, als Schießstand mit Bolzenbüchsen, eine mechan. Kugelbahn u. und für Kinder ein Marionetten-Theater.

Ferner im großen Saale:

Doppel-Concert.

ausgeführt von der beliebtesten Capelle des Herrn Musikdirectors **Matthies** und einer ausgezeichneten Stängspielhalle, verbunden mit Ballet.

Auftreten der Chansonettensängerin **Frl. Reinhardt**, der Soubrette **Frl. Rosler**, der Solotänzerinnen **Frl. Schacht** u. **Frl. Gossmann**, sowie der Gesangs- und Charakterkomiker **Herrn Bernthal** und **Dalochkewitsch** und des Pianisten **Herrn Unger**.

In den Zwischenpausen Vorzeigung eines prachtvollen, sehr interessanten

Riesencykloramas.

Ausgezeichnetes Buffet des Herrn **Gutschubauch**. ff. Bayerisch Bier à Glas 2 1/2 Ngr., ff. Lagerbier à Glas 1 1/2 Ngr., des Weine u.

Entrée:

Vormittags von 11—2 1/2 Uhr Nachmittag à Person 1 Ngr. Von 2 1/2 Uhr an für Erwachsene à 5 Ngr. und Kinder in Begleitung der Eltern à 1 Ngr.

Um den lästigen allzufrühen Andrang der Kinder zu vermeiden, hat jedes derselben ohne Begleitung der Eltern à 2 Ngr. Entrée zu zahlen.

Der Vorstand des Grossen Bazar-Vereins.

Riedelscher Verein. Heute Montag letzte Chorprobe vor Weihnachten.

Psalterion. Heute Montag Abend punkt 7 Uhr Uebung. D. V.

Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher.

Montag den 15. Dec. d. J. in **Jabius's Restauration**, Turnerstr. 3, Abends 1/2 9 Uhr. Tagesordnung: 1) Wahl der Revisoren, 2) Erlebigung wichtiger Fragen. Bänzlich D. V.

